Hiesbadener Taqbla

mit einer täglichen

7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

en 94 Rpf., für einen Monat NM. M. 2.38, ausgalich 42 Rpf. Beiteilge der Berfieg, bie Ausgadelteilen.

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

Nr. 153.

Freitag, 8. Juni 1934.

82. Jahrgang.

Die taktischen Genfer Manöver.

eine Entidliefung der Grogmachte über das Arbeitsprogramm. - Deutschland foll gurudfehren. - Gine unmigverftandliche deutiche Erflarung.

Die Saar-Abftimmungstommiffion noch nicht ernannt.

noch nicht ernannt.

28. Berlin, 8. Juni. (Praftbericht unjerer Berliner wellung.) In Gen zi soll beute nochmals der Hauptschieden der Abrültungstonjerenz zulammentreten, um endelne wortreiche, aber nichtslagende Entschliebung unedmen. Die Welt wird sich dadurch nicht fäuligen en. Sie ilt sich vielmehr im staren darüber, daß 25. was in den legten Tagen geschah, die eifrig eiche nach itzend einer Aormel, nur ttit sin mit dem Ziel, einen zu zicht daren Aummendruch der Abrüstungskonferenz und mendruch der Abrüstungskonferenz untstit sin mit dem Ziel, einen zu zich daren Aummendruch der Abrüstungskonferenz der nach einer Abrüstungskonferenz der nach der Abrüstungskonferenz der kaben. Die in den getigten pöten Abendem zwischen Genaland, Amerika und Krantreich verwährte Ant die sie noch erkrifft, dürfte an dieser dieser kaum einwas ändern. Bielleicht wäre es am erbeiten geweien, wenn man gang vien das Scheindere Vollame Tagen liebt die Genster vollam atte nicht. So haben wir in den letzen zien auch das seltziene Schaufter zu deleden, indem man zich den Gebanten einer Rückfehr Deutschlands nach in die Debatte wart. Kach den, was die jetzt die Gentleichten wereinder wurde, bekannt geworden der nichten dem den wielden den in die Debatte wart. Kach den, was die jetzt die Entickließung, die gestern abend zwischen den flechen vereindern wurde, bekannt geworden soll auch in ihr die Frage der deutscher Rickfehr deite mit erfreutscher Rickfehr Beite mit erfreutscher Stelle in der ausländigen Perile in der letzten Zeit verfleie werden, soll in

mwortet. Den beurische Erklärung belagt:
"Rachrichten zusolge, die in der ausländischen Bresse in der letzte zeit verbreitet werden, soll in sem deutsche zeiten zeit verbreitet werden, soll in sem deutscher den Abhistung von Sicherheitspatten, weit werder die Kückler den Abhistung von Eicherheitspatten, weit werden den Abhistungstonserenz in Gens verhandelt worden sein. Sierzu erschren wie von unterrichteter Sette, das diese Rachrichten nicht zutressend ind. Deutschlichen Andrichten der Grund sie des Auslächeiten Deutschlands aus der Abrüstungskonserenz nach wie vor sortbet kehe, Für die Annahme aber, daß der Grund, der Merchersegierung zu ihrem Vorgehen veranlaßt abe, insolge der Genifer Vorgänze in Fortigal sedommen lei, sei bei unden gegeben, zumal der tranzösische Ausenministen noch in seiner Letzten Rede ertlärt habe, die Hallenministen noch in seiner Letzten Rede ertlärt habe, die Hallenministen noch in seiner Letzten Rede ertlärt habe, die Hallenministen noch in seiner Letzten Rede ertlärt habe, die Hallenministen noch in seiner Letzten Rede ertlärt habe, die Hallenministen noch in seiner Letzten Rede ertlärt habe, die Kalling Frankreiches bleibe unverändert. — Diese läuft bekanntlich auf eine Serlängerung der Dieskriministerung

Deutschliche Gerlärung.

Deutschliche Gerlärung.

Deutschliche Gerlärung.

Deutschliche Gerlärung.

Deutschliche sein, nach Senf nicht zurückzusschlichen sei, nach Senf nicht zurückzusschlichen sein, nach Senf nicht zurückzusschlichen sein, nach Senf nicht zurückzusschlichen sein bewor nicht die Verwirtlich ung der deutschlichen Ceinschlichen Serhandlungen darsielte, ischergeitzung se, wie sie sich aus Grund der beutschlichen Berhandlungen darsielte, ischerzeitzung zu Ende gegang ang und klanglos zu Ende gegang ang und klanglos zu Ende gegang en. Ihr die Abstitumung im Saargediet. Soust aber war nach diesmal wieder seine Justuckt zu der wohl wert war die Zeitlegung des Termins für die Abstitumung im Saargediet. Soust aber war nach diesmal wieder seine Justuckt zu der wohn nicht in den Retraugngsmethode genommen. Aeder in den ungarische zu gest wertellich gerächte des Kirken Pele ist eine Entscheidelbung gefällt worden, obwohl gerade in dem leckten Juli nur sehr schnelen hätte nilgen ihnen, da die Freisch von der des Kritzen Pele ist eine Entschlich gefährdet erscheint. Aber auch der Krieg in Gran-Chaco gebt wester und mich einmal der Sisändungen und andere Iwangsmaßnahmen ernstlich gefährdet erscheint. Aber auch der Krieg in Gran-Chaco gebt wester und mich einmal der Bersuch, durch die erscheiden der Krieg in Gran-Chaco gebt wester und mich einmal der Bersuch, durch die ernichten der Williamung der Weige zu erhieden, int gelungen, da mehrere Itaasien ihre Justimmung verweigerten. Bor allem muß aber lehr debauert werden, daß der Kat nicht in der Lage war, die Abstitum ung aben mit sein ist dassen ihr ab der Abstitum ung gedien, der einschlichen Kommission aus gedien. Der Grundhier über auch der ein der gegen der sieder werden, daß der Kat nicht in der Lage ein eine der Vertrausschlichen Kangleit uns an der Abstitum ung gederten ihre Ausgehe der Ausprächen Keiter der sieder werden der der eine hauf gelang in Schweizer wiederum ist darauf zurücken, das die Abstitumungsfommission der ein der gerichen, das des Kosti

Der Reichstangler bantt bem Bigefangler und Grh. von Lersner

für ben Erfolg in ben Caarverhandlunger

pür den Erfolg in den Saarverhandlungen.
Tener jum Der Keichstanzler empfing Fich, von Irsner jum Bericht über den Berlauf ieiner Genfer dandlungen und Iprach ihm ieinen Danf aus. An den einaufter richtete er folgendes Echreiben: "Endlich ist die Lied ung des Abstimmungstermins für das grochte erfolgt. Aus diesem Anlag muc ich Ihnen, Detra Abstimmung der Wahrenderen, eine Vongern, als dem von mir mit der Wahrendmung der untsterelen Beauftragten, den auf zir dit igsten Dankt interen. Die aufoprerungsvolle und unermiddliche Armit der Eie lür die Auffehr diese Gehietes in des Weckenderends füngelen, der für alle Dentichen und das nach für Gie den ichsönigen Lode erteile Verlichten den der Verlichten und das Auf für Gie den ichsönigen Lode erteilen. In der Sie der Verlichten den den den kannt der Erkeiten den Verlichten und das Auf der Arteriond füngelen, der für alle Dentichen und das Auf der Arterion den konten der Verlichten und der Arterion den Verlichten der Verlichten der Verlichten und der Arterion den Verlichten der Verlichten und der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten der Verlichten und der Verlichten der Verlichten der Verlichten und der Verlichten der Verlichten und der Verlichten der Verlichten und der Verlichten der

Flottenbefprechungen in London. Berhandlungen swifden je zwei Lanbern,

beiteilichen Regietrung noch nicht amtlich geantwortet. In in Fällen werben bie Erörterungen zwischen je zwei Lan-na katifinden.

"Evening Rems" berichtet aus Totio, japanische amt-liche Areise träten energisch gegen die Teilnahme Somjetrußlands an der Alottenkonferen; im Sabre 1935 ein. Bom Comjessieite wird andererleits die Genter Meldung bestätigt, daß die Comjetregierung endgültig be-schollen habe, an der Konferen; teilgunedmen. Aus der-leben Quelle verlautet, daß die Conjetregierung auf der Konferenz einen konferen; teilgunedmen. Aus der-darauf dinausgeden konte, den japanischen gerbetungen nach einer erhöbten Rate entgegenzuwirfen.

Bor einer Biederbetrauung Broquevilles. Der Ronig munichte eine ichnelle Beendigung ber Rrife.

Bruffel, 7. Juni Det Ronig empfing am Donnerstagabend ben Minifterpraftdenten Graf Broqueville gum Bortrag über die politifche Lage. In der etwa einftündigen Befprechung unterhielt fich der König, wie halbamtlich verlautet, eingehend mit bem Grafen über bie Folgerungen, die aus den geftrigen Abftimmungen ber Rammer ju gieben find. Der Ronig wird Freitag noch einige Bolititer empfangen. Es entipricht aber offenbar bem Buniche des Königs, die Besprechungen nicht länger auszudehnen und die Krife möglichft rafc gu beenden, benn er bat bereits beute abend ben Grafen Broqueville auf. gefordert, icon am Freitag um 12 Uhr nochmals bei ibm porzulprechen. Es befieht der Gindeud, daß ber bisberige Ministerprafibent abermals, und gmar bereits morgen, mit der Reubildung des Kabinetts beauftragt wird.

England und die Englander.

Bon Gir Arnold Bilfon,

Rachstehend veröffentlichen wir einen Bortrag des befannten konfervationen Unterhausmitgliedes. Gir Arnold Bil-lon ist in legter Zeit hervorgetreten durch eine dem nationaliogialitischen Staat gerecht werdenden Schilderungen über seine Reiseindrucke im neuen Deutschland.

Reiseinbrücke im neuen Dentschann wer seine Keiseinbrücke im neuen Dentschand.
Ich spreche zu Ihnen als Engländer, der sich bemüht, einerseits den zehler zu vermeiden, sich wie einte Narcissus in seine eigenen Keilettionen zu verlieden. Anderetzeits aber auch nicht sich mit spöttlicher Berachtung über die Schwächen seiner Landsleute aussassen will. Meine Darlegung der englissen Geitseshaltung wird obsetzt, des nicht oder eine gewise Tendenz sein, die sich aus meiner Abstammung und Erschrung herleitet.
Ich von Antionalist, nicht Kosmopolit, nicht einer, der eine Kation sir notwendig bester hält als andere, oder nicht von anderen sernen wollte, aber einer, der es für seine Pflicht hält, zu seinem Bolte zu siehen.
Ich din britischer Nationalist und als solcher Ansänger des Empire Augleich, durch die Bande der Sprache, Tradition, des gesstigen Erdes der Prinzipien und des Stredens der britischen Kasse, wa auch immer sie wohnen mag, an diese Wolf gedunden.
Wie weit das charatterifisch ist sur die Gesiteshaltung des englischen Volles, ist schwer zu sagen, da der Engländer nicht gern über Gefühlsmomente, wie die der vorhanden und treten gelegentlich in Ericheinung. Im Gegenlaß zum Schotten, Iren oder Kaslifer ist der Engländer nur im Unterbewussteln autonalistisch.

Der Rönig.

Der König.

Der Tradition geiren sind wir Monarchiten, und Der republikamische Gedanke hat in England nie Murzel sassen facht in England nie Aurzel sassen facht in England nie Aurzel sassen facht in der Gerteten und allen Streites. Sein Einstein jeneites aller Parteien und allen Streites. Sein Einstein, jeneites aller Parteien und allen Streites. Sein Einstein, eineites dier Parteien wird. Die Monarchie bassert in England auf Volksteinmische in Mugenbliden nationaler Gesahr in Ersteinung. Die Arone ist das stärftie und vielleicht einzige Kindemities sit das eine facht in der Erdeitung als solches fann ichwerlich übertrieben werden. Die Jusammensassung von Menschen europäischer Aussel, die über die gange Welt verstreut sind, ist mit anders als unter der Monarchie kaum vorstellbar.

Das Barlament

Das Parlament.

Der Parlamentarismus ist in England sehr langs am gewachsen und zeigt in seinen Jormen und seinem Wesen Spuren von Berioden aus einem gangen Jahrtausend. Die alten außeren Jormen find erhalten, aber der Geist, der sie erfüllt, ist erneuert worden. Wet haben parlamentarische Prozien Anderungen unterzägen, und das parlamentarische Spiken ist in England zu allen Zeiten freisset und gegriffen worden. Se wird aber sochen, weil es Ausdruck der englischen Seissesdalung ist in ihret einzigartigen Tolerang vom Berlicksendehung ist in ihret einzigartigen Tolerang vom Berlicksendehung statungsäußerung.

Staat und Kirche.

Die Beziehungen zwijchen Kirche und Staat in England kann man als Bündnis zur gegenseitigen Unterfütigung weist urfprünglich unaddpängigen Gewalten bezeichnen. Die äußere Erscheinungsform dieser Allianz, deren Bestimmungen übrigens undefiniert ind, ift sanktioniert durch ülter, allgemeine Billigung und Zwedmäßigkeit.

Das englische Bolt ist, wie Wiston ichon sagte, das am wenigsten atheistische von allen und zeigt eine natürliche Ehrsurcht vor dem Göttlichen; es kann trog gewisser Schwäcken als aufrichtig kromm, standbatt, offen und ehrlich bezeichnet werden.

Die Varlammentsigungen werden säglich mit Gedet eröfinet, und der siesrische Einstitt des Präsidenten lymbolisiert das Verkötlinis zwischen Krone, Kirche und Varlament.

Der König wird vom Erzbische Krone, Kirche und Varlament.

Der König wird vom Erzbische Krone, Kirche und Varlament.

Der König wird vom Erzbische Eine Meier genehen Vorten gereicht: Unier gnadiger König empjange diese Buch, das wertvollite Ding auf Erden. Dies in Toniglisches Geleh und das sebendige Wort Gottes."

Das find feine leeren Worte, jondern ift wirklich Un-

Der Staat ist eine weltliche Institution, aber auf christicher Grundlage, und die Chancen für die Resigion sind heute bester benn je. Das englisch Bolt begrißt das Julammenwirten der beiben gleichberechtigten Institutionen, Iradition erschein ihm als der gesammelte "common lense" von Jahrhunderten, und Ubertseterungen werben als Schutz empfunden. Daber hängen wir der Tradition an.

Der Staatsbeamte.

Englische Staatsbeamte find in den meisten Fällen unabsehdar. Es gibt drei Gruppen von Staatsbe-amten: die personitigen Untergebenen der Arone, die teils ernannten, teils durch Metsbewerb ausgewählten, höheren, und ein großes heer von unteren Staats-

veamten. In der hand der höheren Staatsbeamten liegt die Berwaltung, sie handeln im Namen der Minister, die sit ihr Zun verantwortlich sind.
Die unteren Staatsbeamten sind in gewertschaftlichen Bereinigungen organistert. Ihre Rechte sind des ichränkt, und sie sind in ihrer Cehaltszahlung abhängig vom Parlament.

Der Englander und die Familie.

Der Durchigmitisengländer liebt ein privates Leben. Er ist zu großen Opsern für seine Familie bereit. Das Gemeinschaftsleben ist in England start ausgeprägt. Es hat zur Folge, daß man viel Höslichsett und unverbindliches Wesen sinden wird. Das hat nichts zu tun mit Unterwürfigkeit, ist in gewissen Fällen allerdinge besingt.

tin mit Unterwartigiert, ist in gewisen gauen auerdings bedings, bedingt.

Das Oberhaus ist volkstümlich, weil es erblich ist, und gerade dieseinigen Oberhausmitglieder sind off am populärsten, die nach dem Erdeeles, und nicht auf Grund öffentlicher Berdienste, ins Oberhaus gekommen

Das Gelet.

Hochaftung des Geletzes ist ein hervorstechender englischer Charafterzug. Doch ist sie nicht fritiklos und zuweisen verdrängt durch die Sympathie der öffentlichen Meinung, um die Lectrecher und Opfer zu werben juchen Aur des Mordprozessein bieht das Schwurzericht von Gestüdssmomenten undeeinstuft.

Unser Geletz ist nicht kodiszieret und in einem ähnlichen handlichen Justand wie das von dem Deutschlach der sieden fechziger Jahre. Viele Geletz geben die aufgland der siediger Jahre. Viele Geletz geben die aufgland der siedigen, was Geletz ist. Dennoch wird das Geletz im allgemeinen besolgt.

Die Erziehung.

Crziehung wird zunächt als Inveftierung angelehen. Allgemeinbildung hat mehr und mehr, wie in Deutschand, technischer Spezialisterung Platz gemacht. Wissenstein der Versieheit zu der Versieheit zu der Versieheit zu der Versieheit zu Keinungs unterflüßt.

Die Universtäten lassen große Freiheit in der Wahl der Studiensächer und Borleiungen und geben viel Gelegenheit zu Meinungsäußerungen über wichtige Fragen des öffentlichen Lebens. Die in den Debattierflußs gesübserten Ansichten ind aber weniger eine Reslektion, als gerade eine Realtion gegen die von der Wehrheit des Bolkes vertretene Ansicht.

In der Bemertung der Universitätserziehung sindet ein Wandelflußt. Ein in Oxford oder Cambridge erworbener Grad gilf heute nicht mehr so viel wie ehemals.

wals.

Die ermähnte Toleranz von Meinungsverschieden-beit und Erzentrizität indet ihre Erklärung teilweise in der englissen inzularen Lage, teilweise in intellek-tueller Trägbeit. Furcht vor anderen Nationen ist kein Fattor von Bedeutung, und handelsneid wird nur leiten sichtbar. Wir sind stoß auf unsere Bergangen-beit und vertrauen auf unsere Jukunft. Geschichte ist

für uns nicht eine Chronif des Geschehens, sondern dessen, was wichtig für uns war. Kritif im Innern oder von außen her, wird mit Gleichmut angehört, so besonders von Etaatsmännern, die troß aller Kritif an ihren Prinzipien selfballen, denn im Grunde sit die Aahl derer, die grundlegende Anderungen wünschen, nur gering. Ungehörige der entgegengeletztelten Barteien stehen oft in treundschaftlichen Beziedungen zu einander, merkwürdigerweise oft gerade Hochenfervalten und eingeschießte Sozialisten. Beide gehen ihre eigenen Wege, sehen jedoch zuweilen, daß ihre Ziele nicht weit voneinander entfernt sind.

Das Borstehende ist nur eine Stizzierung der englischen Geisteshaltung. Es soll damit in der Hauptjache nur zum Ausdruck gedracht werden, daß das englische Temperament vorsichtig im Planen, aber zur gegedenen Zeit tühn in der Aussührung ilt. Die englische Haupten Uniere Forderung ist soll der englische Haltung ist heute nicht viel anders als vor zwanzig Jahren. Uniere Forderung ist soziale Einheit, eine Forderung, die wir bisher vereindar gesinden haben mit einer großen Mannigsaltigseif der Methoden und Temperamente.

Preitag, & Juni 1834.
Der Durchschnittsengländer von heute sieht in Regierung ein Inftrument sozialer Gerechtigteit. Wunfch, die relativen Berschiedenheiten zwischen einzelnen Bolfsichichten au vertingern, liegt der Vollagierung augunde. Bir alle möchten dazu ermuts und ihm Ausdruck geben in größerer gesehlicher werfohlicher Freiheit, einer Mannigfaltigkeit der Blädlicher Freiheit, einer Mannigfaltigkeit der Blädlicher Freiheit, einer Mannigfaltigkeit der Blädlicher Freiheit, einer Mannigfaltigkeit der Blidlicher Freiheit, einer Mannigfaltigkeit der in bei einig mit licher Freiheit von der Geschlicher Greichter gestellt und in der Brüdelicher. Die Seele der Mattendung ist, und in der Brüdelicher

lichfeit.
Die Seele der Nation lebt ebenjo sehr in der Bergangenheit wie in der Gegenwart. Aus der Bergangenheit mie in der Gegenwart. Aus der Bergangenheit haben wir des Bertrauen und die Liebe gengenheit haben wir des Bertrauen und die Liebe genacht und uns zu dienen. Das Individuum firbt, aber dund uns aus zu dienen. Diese Erkenntnis gis unserm furzen Leben Wülrde und Sinz Wir lieben unser Land, weil unsere Borsahren es ichassen under Land, weil unsere Borsahren es ichassen und erzen, wir haben es erhalten und wünichen voren zu wöbergeben, die nach uns sommen und stolz sin werden, für diese Erbickaft zu arbeiten; denn Jugen muß dienen, nicht sich dienen lassen.

Einigung über das Berfahren?

Gine englifch-frangofifch-ameritanifche Entichliegung gur Abruftungsfrage.

Die Lage "viel beffer".

London, 8. Juni. (Eig. Drahtmelbung.) Reuter melbet aus Genf: Es verlautet, bag bie Befprechung zwischen Eben, Barthou und Norman Davis am Donnerstag furs vor Mitternacht ju einer Einigung über Bortlaut einer Entichliegung geführt hat, den verschiedenen Regierungen zur Genehmigung unterfreistet werden soll. Es wurde erflärt, die Lage set "viel bestiere". Die Sitzung des Büros, die heute um 10,30 Uhr beginnen losse, ihr der Verschoden worden. Um 16 Uhr wird der Hauft uhr verschoden worden. Um 16 Uhr wird der Hauptausschutz der Konserenz zusammen-

Die Rotwendigfeit der Rudfehr Deutschlands."

Der Korrespondent berichtet serner, daß an den gestrigen Erörterungen, die zu der vorläusigen Vereinbarung führten, dauptschlich der des eines der verschlichten der Kornenninster Vereinbarung führten, dauptschlich von der versiger aftin gewesen sein der versigen der

Ruffen und der Aleinen Entente ab. Wenn fich tei unerwartetes hindernis ergibt, wird die Entschließung feen nachmittag dem Buro unterbreitet werden.

Gin Erfolg der englischen Auffaffung gegen Barthou.

Die tonfessionelle übertrittsbewegung in Österreich.

Gin Gingeftandnis der "Reichspoft"

Wien, 7. Juni. Die amiliche "Wiener Zeitung" verössentlicht am Donnerstag eine Mitteilung von "hervortagen der even gelisser Seite", die sich mitden Beratungen des Evangelischen Oberkrechentates in den
leigten Tagen beschäftigt. Die Brotestantische Kriche will
nämlich der Regterung eine Abanderung und Erganzung

Der Kownoer Putsch miklungen? Boldemaras foll fich in Bolizeigewahrfam befinden.

Gine amtliche litauifche Erflarung.

Rowno, 7. Juni. Bu ben Borfommniffen in Rowno it die Litauische Telegraphenagentur ein Sondertele-imm folgenden Inhalts heraus:

gramm selgenden Inhalts heraus:

Am Jusammenkang mit dem in der vergangenen Racht
von der Konnoer Garnison durchgeführten Bersuchsalarn
und einigen damit verdundenen Jwischenfällen hat sich herausgestellt, dos eine Eruppe von Offizieren unter der Der geteil der Kepublik der Pisterung ung die Der zeich des sien Eruppe in Offizieren unter der Der geteil der Kepublik der Richtung ausguüben verluchte, daß die jedige Koglerung zu Gunsten einer von Rochemans zu bildenden Keglerung umgehöhet werde-klachden der Gesalspröstent derartige Kerluche auch nur au erörtern enichseden absehnte, ist der Chef des General-tiedes, Generalleutnant Kublitungs, purüsgetreten. Sein Küskritt wurde angenommen und on seine Sielte der Chef der nach dem Stootsprüstdensen denannten Küttitärschale, Generalleutnant Jackus, ernannt.

Rochemates der von einem Fliegerofitigter schon am

Seneralieutnant Jadus, etnann:
Moldematas, der von einem Fliegeroffizier ichon am frühen Worgen in einem Fliegeug aus leinem ftändigen Verbannungsott Jaragal nach Kowno gedracht morben mat, murde nach einigen Etunden Aufenthalt im Fesitt der Milliafrilieger gegen 131/4 Udr von den Fliegeroffizieren selbst dem Generalstad und von diesem den

Widerfprechende Rachrichten.

Worlfpen, 7. Juni, Laut Ritteilung bes Arrespon-benten der Bolnilsen Telegraphenagentur aus Riga ilt die Lage in Kowno jedoch weiterhin ungeffärt. Brivatmelbungen, die in Riga in den Menoklumden einge-troffen sind, delagen, daß der Militärpursch tatsächlich katt-gefunden hat und dig die Lage weiter se he ern ist. Woldemaras soll an dem Muid seinen directen Anteil ge-nommen daden. Der Butch siol vielendert durch eine Offic-giersgruppe, die zu den Andöngern Woldemaras gehört, ver-anstaltet worden sein.

des "Brotestanten patentes" voriglagen und einig neue Bestimmungen durchsein, wie sie sier die bei edmin-katholische Kirche im Kontorbat zwischen Olderreich und der Batilan enthalten sind. Wie verlaufer, is die Argeitun bereit, mit den Frotestanten in Berhandlungen einzutrete. In protestantischen Kreisen das die Kebe des Kunden ministers sier Kultus und Interrisch Dr. Schu ich nig gat Innsbrud großes Aussehen erregt, in der Schulchsing gest den sogenanten "politischen Trukprotestantis" mus" Stellung nahm. Ossenden, der erlätt man, seine die Aussührungen Schulchungen und die relativ zahlreichen über kritte zur protestantischen Kirche in den leisten Tagen se müngt.

bringt die Abertritte mit der nationalfogia liftifden Bewegung in Zusammenhang und flürt; Der öfterreichische Protestantismus hat alle Ursacher Iberichtigierung mit dem Nationalsozialismus bes Drittes Reiches entschiedenen Wiberftand gu leiften. Die religiöses und nuchtern bentenben Kreife bes Bletreichifden Protestell tismus burfen fich über ben Wert bes gablemmäßigen 3 wachses, ben ber nationalsgialismus ber Svangelischen Kirche verschafft bat, leinen Illufionen hingeben. Wer am Artoje verjogelt gat teinen aushivenen dingeben. Wet av politischen Beweggründen seinen Clauben wechselt — is glaubt das Blatt solgern zu müssen —, sei für die Kirche, di er gewählt hat, ein fragwürdiger Gewinn. — Die äußerst des wertenswerten Aussühungen der "Rechtspoht" zeigen ledbis lich, wie rief heute schon die Krisse im österreich ischen Beben auch die Ratholifde Rirde erfaßt Bemertenswert ift jedenfalls bas erftmalige und unumi dene Zugeständnis der machienden, offensichtlich die Risch höchst erschredenden Absalbewegung.

siedlung, instematische Industrie-Umlagerung und Reichswirtschaftsplanung.

Gin auf Jahrzehnte ausgedehntes Arbeitsprogramm.

Werte des Friedens.

Werte des Friedens.

Berlin, 7. Juni. In der Gesellschaft der Freunde der der Geleimssweien, Staatssetretär Feder, über seine weitsgannten Aufgaden. Im Anfang siner Ausgüdungen des gannten übigteges Kulturprodden. Die Sehaltwedung der Bolker sie Boraussehung für jede Kultur mit eine Kolker sie Boraussehung für jede Kultur mit eine Kolker sie Boraussehung für jede Kultur mit eine Kolker sie Berauflächen Senälsetungsweitschaft der genöfen mit erlärfabt der genöfen mit erlärfabt der genöfen der der Kolkerung für der Ausgünder Verträfter der Berüffen Senälsetzung. Der deutsche Seichlungswerf ist eine viel umfallendere Augeber als man zumeit anzunehmen geneigt sie. Rotwendig die kaatliche Oberleitung für das Seoelungswert, die stem alt ich e Industriem für das Seoelungswert, die stem alt ich es Industriem für das Seoelungswert, der sieden Koraussehungen, delowers für die Alfa die eine Kultur der den der Gefaßung der andendagen gelegisch Boraussehungen, delowers für die Alfa die in ist zu nu gund unterlitich desonders die Sedeulung einer Reichswirtschaftschaung ein Sedeulung einer Reichswirtschaftschaung ein Bedeutung einer Reichswirtschaftschaung ein Bedeutung einer Keichswirtschaftschaung einer Bedeutung einer Reichswirtschaftschaung einer Reichswirtschaftschaung einer Reichswirtschaftschaung einer Reichen Saussehen der Freibung der führt felge Gedaßung werte Andländler gelegt werden. Die neuen Giedungen werden neue Gartenführt dei Mich Mehre der Saussehen werden neue Gartenführt der mit Keelfeite Fellung und der Freibung unt bei Jung der Alten Ausselfelten und der Allen Gedalungswert den in Verlagen der Freiben genochten und Sach zehnen der Gerbensgarantie für die ente Elebungswert den auf 3 ahrzehnte ausgedehn ist die den genochen neuen Freibensgarantie für die ente Elebungswert damt zu einer Friedensgarantie für die ente gebungswert damt zu einer Friedensgarantie f

Reichsbeihilfe gur Forderung der Flurbereinigung.

ment Landfladen mit desonderen industriellen oder gewerdenden Betrieden. Die Erdauung der ködelichen Welf mürde iv bie Schole erher Sauffinliter gelegt werden. Die neuen Gediungen werden neue Garfenstadte mit seitem Giedungs merden geschlungswerfe bedürft ganz beloderer gewischen Seiellungswerfe den auf Jahrehmenarbeit aller mit Keafreit besigten Gielen. Jum Galig seiner Darlegungen wieden Stades etzeit geder, daß berarige große Friedenswerfe ein auf Jahrehmenarbeit aller mit Keafreit besigten Gielen. Jum Galig seiner Darlegungen wieden Stades etzeit geder, daß berarige große Friedenswerfe ein auf Jahrehmenarbeit aller mit Keafreit besigten Stellen. Jum Frieden und des Siedlungswerf damit zu einer Friedensgarantie sur der geden Mitteln loll eine Etetgerung und Beschleungung der Artikalt und der Verleiten auch des Siedlungswerf damit zu einer Friedensgarantie für die ganze Welt werde.

Mitstadtjanierung mit hilfe des Reiches.
Berlin, 7. Juni. Die Ganierung der Altikäde wird der gemeinen der Reich geschlen werden der Antische Geschlen geschen der Antische Geschlen geschlen der der Antische Geschlen geschlen der der Gemeinden leine Flex Linie Aufgade der der und Laker der Gemeinden lein finanzielle hilfe im Komen des Richalt der Keich hat der Geschlen werden dam, durfte insgelamt eine 14 Millionen Ry. der geschlen der der Gemeinden eine finanzielle Hilfe im Komen des Richalt der Keich auch der Geschlen der Geschlen der Geschlen der der Gemeinden eine Flexe Linie Laufgade der der der der Gemeinden leine finanzielle Hilfe im Komen des Richalt der Keich auch der Geschlen der Geschl

Wiesbadener Nachrichten.

heute abend heraus zu den Rundgebungen zur Abrechnung mit Miesmachern und Reattion!

Die Bicobabener Revollerung wird fich geschloffen an ben heutigen Kundgebungen beteiligen. Die größten Säle sind vorgeleben, um die Mossen aufzunchmen. Jeber sindet Blat, wenn von den Anwohnern der einzelnen Stadtviertel die Kundgebungen der just an dig an Orisgruppen besucht werden. Die besten Redner des Gaues werden

Sabicht und Frauenfeld fprechen!

Unfer erster Reisleiter, Bg. Theo Sabidt, wird mit unserem jegigen Reisleiter, Bg. Sictarofi, in allen Rundgebungen ber Innensiadt ersteinen, um überall furze Anjprachen an die Wiesbadener zu halten. Augerdem pricht der bekannte österreichtiche Ganleiter.

Be, Frauenfelb, in mehreren Rundgebungen! Bejucht die Rundgebung Gurer juftandigen

Orisgruppe! Rar die Miesmader bleiben ju Saufe!

Bahl der Bürger in Wiesbaden.

Die Städtische Preffestelle teilt mit: Rach bem Preußischen Gemeindeversalfungsgeset vom 15. Dezember 1933 find die Bürger einer Gemeinde in eine Bürgerroffe einzudie Bürger einer Gemeinde in eine Bürgerrolle einzu-tragen. In Wiesbaden wurde die Sürgerrolle, durch die der Kreis der Bürger gegenüber dem der Einwahner abge-grenzt wird, Ende Mai sertiggestellt. Von 160 880 Ein-wohnern, die Wiesbaden am 1. Mai d. 3. hatte, besahen 104 779 Bersonen das Bürgerrecht. Das Bürgerrecht bestigen die reichsangehörigen Ein-mahner, die über 25 Jahre alt sind und seit mindestens einem

Jahr ununterbrochen in ber Gemeinde wohnen.

Einheitliche Führung im deutschen Sandwert. 28. 6. Schmibt Guhrer ber Reichsbetriebsgemeinichaft Sandwert.

Der Stadsleiter der PD. und Führer der Deutschen Arbeitsfront, Staatsrat Dr. Leg, hat den Reichshand-wertssührer, W. G. Schmidt, früher handwertssammer-präsident in Wiesdaden, mit sofortiger Wirtung zum Ab-teilung sleiter im Amt K. Sago der Dbersten Leitung der PD. und gleichzeitig zum Führer der Reichsbetriedsgemeinschaft Jandwerk in der Reichsbetriedsgemeinschaft Jandwerk in der Deutschen Arbeitsfront ernannt. Diese Berordnung bezwedt die einheitliche Führung des deutschen Jandwerts in Par-tei, Arbeitsfront und Wirtschaft durch den Reichshandwertsführer 28. G. Schmibt.

Schadenverhütung.

Gine michtige Aufgabe ber Gemeinbepolitif.

Eine micktige Aufgabe der Gemeindepolitift.

Im Rahmen einer Tagung für Fragen der Schadenverbütung machte der Mündener Oberdürgermeister Fiehler bemertenswerte Aussührungen über das Thema "Gemeindepolitift und Schadenwerführung", in deren Berlauf er u. a. folgendes sogte: Re größer eine Gemeinde ist, desto mehr Gescharen liegen vor. In neuerer zeit bestätigt man sich in den Gemeinden sehr viel mit der Frage, wie die ins Ungemessen gehen der erfe der um fül zie abgemindert werden fehnen, denn dier nützt eine Berficherung nichts. Sie fann zwar da und dert gewisse Schöden regeln, so das sie für die einzelnen nicht de für die einzelnen nicht de für die einzelnen nicht der gewisse das er im großen und ganzen nützt in die für die einzelnen nicht de siedelnsche verbiltet werden, das überhaupt is viele fürfülle vorsommen. In einet großen Stadt ist die Gesahr natürlich viel größer als draußen

Kurze Umichau.

Die biesjährige Große deutiche Funtausitel-lung findet unter dem Broteltorat von Reichsminister Dr. Goebbels in der Zeit vom 17. dis 36. August auf dem Bertiner Besjegelände ftatt. 3hre garole lautet: "Dein Kundjunt bei der Arbeit."

Das Berbot ber "Grünen Bost" ist mit sosotiger Wirfung aufgehoben worden.

Mit bem 5. Juni hat fich, mie die Pressestelle der Heibelsberger Gtubentenschaft mitteilt, das Korps "Guelt-phatiat" Jedocherg suppendiert. Damit ist innerhalb der seigen det Tage bereits das zweite Heibelsberger Korps ausgelöst. Betanntlich wurde das Heibelsberger Korps "Andolia" am 1. Juni verboten.

Durch eine Berordnung des bufgarischen Ministerrats is die Aussuhr aller Getreides forten untersagt worden. Die Wahnahme wird der gründet mit der anhaltenden Trodendeit, durch die das Getreide sehr gelitten det. Augenbildlich dat Busgarien unter einer starfen diemelle zu leiden. Das Thermometer ist dies 40 Grad Cessius gestiegen.

Sandh i hatte für Donnerstag in Garadpur eine Ausiprache unter jreiem Simmel geplant, die Behörden unterlagten jedoch diele Geranstaltung unter Himmels auf Koligeiwerordnungen. Darauffini bet Gandh eine Beclammlung in
das religiöse Bereinshaus einberusen und sie der auch abgehalten. Er glaudte einen Ba-eit of gegen die Berordnungen dammit wermteden zu haben. Die Bosseligie ist aber
anderer Ansicht und es ist deshalb alsdald eine Ahndung
dieles Berkinges, des ersten iett Gandhis Knilassung aus dem
Gefängnis, zu erwarten.

1. Deutsches Conkünstlerfest im Dritten Reich.

Wiesbaden - 5. bis 7. Juni.

festansprache sum Straufis Jubilaum und Dortrag: "Die Musit im 5. Reich".

3. Orchefterfongert: Richard-Strauf-

auf dem Lande. Über die Jahl non jährlich 25 000 durch Un-jälle zu Tode gekommenen Verjonen hinaus jallen jährlich dundertkaufende von Schwerverleisten an. Die Gemeinden können ein Lied davon fingen, wie chiwer die dadurch ents kehenden finanziellen Velastungen sind.

— Die Inderzisser der Großgandelspreise im Monats-durchschnitt Mai beträgt 98.2; sie hat sich gegenüber dem Bormonat (95.5) um 0.4% erhöht. Die Getsgerung ist auf ein zum Tell sassonnähiges Anzieden der Kreise für Agrar-tiosse u. a. sur Getreide und Justermitzes zurückzusühren. Die Inderzissischen der Saupstauppen lauten: Agrarstosse 91.5 (plus 0.4), Kolonialwaren 74,3 (plus 0.4), industrielle Aohstosse und daskwaren 1004 (minus 0.2) und industrielle Fertigwaren 114,9 (plus 0.2%).

91,5 (plus 0,4), Kolonialmaren 74,3 (plus 0,4), indukrielle Kochhoffe umb Halbmeren 90.4 (mius 0,2) und indukrielle Fertigwaren 114,9 (plus 0,2%).

— Kleinproaganda gegen Miesmacher und Aritifalter. Deute abend wird in 28 Maijenoerjammlungen in Groß-Riesbaden gegen das unverantwortliche Treiben der Wishler, Krögler und Wiesmacher fährlitens Front gemacht werden. Bet diefer großen Altion ik die ASDAB, aber noch andere Rege gegongen. Eie das ihre Auftfürungsgrößen der Krößen der Auftfürungsgrößen der Schaften der Krößen der Kritif zu juchen ilt: an den Cammilischen Kritif wenig erkeit da eingelekt, wo der deite Riepolitiker, als ihnen an den lekten Benden om Kurztad nern der Kritif zu juchen ilt: an den Gammilischen Kritif zu juchen ilt: an den Genten der Erdal unvermutet auf und nach turger Abertal der Schaft unwermutet auf und nach turger Abertal der Schaft unwermutet auf und nach fürger Abertal der Schaft unwermutet auf und nach fürger Abertal der Schaft unwermutet auf und nach fürger Abertal der Schaften der Schaft unwermutet auf und nach fürger Abertal der Schaften einiger Gruppen von Aussichen Abertal der Abertal der Abertal der Schaften einiger Gruppen von Aussichen auf der Abertal der Abertal

Brusstagen des Textileinzelhandels. Von der Landessihrung hellen des Reichsbundes des Textileinzelhandels, E. B., wird uns gelgiteden: Rach der Vereindeitsichung der Einzelbandelsorganisolion der Textilbranche tagte am 3. Juni in Frantfurt a. M. June erkennal der eugebildete Landessichuf desse mit Extilitätion der Textilbranche tagte am 5. Juni in Frantfurt a. M. Diese Gremtum desseinderes Rollen und Kapten der Vereinders Rollen und Rasselfichteren für Frantfurt a. M. Diese Gremtum desseinderen der Vereinderen der Vereinderen der Vereinderen der Vereinderen der Rasselfichten der Vereinderen der Reinfallen und Kasselfichten der Vereinderen der Vereinderen der Vereinderen der Vereindelsen der Vereinder der der Vereindelsen der Vereindelsen der Vereinder der Vereinder der Vereindelsen der Vereinder der Vereinder der Vereinder der Vereinder der Vereinder der Ausgeschafte und der Vereinder der Vereinder

Stellen gemelbet werben.

— Echulfrei an religiöjen Feiertagen. In einem Rundschreiben an die Unterrätisverwaltungen der Länder, hat der Reichsminilier des Innern llargestellt, daß durch das Reichgaeses über die Jeiertage vom 27. Kedruar 1934 die saulschaftlichen Bestimmungen nicht berührt werden, nach denne neitprechend örtlichem der landschaftlichem Sertommen der Schulunkerricht an solchen religiolen Feiertagen, die bisber nicht als gelektiche Reickrage gelent, allgemein oder für Schüler eines bestimmten Besenntnisses aussällt.

oder für Schüler eines bestimmten Sekenntnisses ausfallt.
— Sonderurlaub sie den sünsten deutschen Reichskleigertag. Der Reichsminister des Innern hat auf Antrag des Ansthäuserdindes in einer Terlügung vom 31. Met bestimmt, das im hindlie auf die Seziedungen des Ansthäuserdindes zur Schüderunden des Konflichtundes zur Schüderunden des Bendes zur Teilnahme an der in den Togen vom 7. die 9. Aus in Rassel stattsinden den keinsten lieben Bundes zur Teilnahme an der in den Togen vom 7. die 9. Aus in Kassel stattsindenden Justen Reichstriegertagung auf Antrag der erforderliche Urlaub mit Fortzaldung des Gehaltes und der Schödesge, und ohne Antrednung auf dem Erholungsutlaub zu gewähren sei, soweit dienstliche Interselnichten.

— Wählummung besseinisch zur der Schwerksändies im

bolungsurlaub zu gemähren lei, soweit bienkliche Interessen nicht entgegensteben.

— Abstemmung bescheinigt nur der Sachverständige im Reichsmisterium des Inneressen. Ein Einzesselfall hat dem preuhischen Luttusminster Serantessung gegeben, dorauf dinguneisen, dass die Ausstellung von Bescheinigungen über Die Abkammung dem Sachverständigen sier Rasseichigung dem Reichsminsterium des Innern noreheatten ist.

— Sauf der Krüschliefiggebligen des Leishüschereisgewerdes. Der Kräsdelteitgebligen des Leishüschereisgewerdes. Der Kräsdelteitgebligen des Leishüschereisgewerdes. Der Kräsdelteitgebligen des Leishüschereisgewerdes orden ich auf Grund des Leishüschereisgewerdes orden ich auf Grund des Zis der ersten Berotunung zur Durchsüberung des Reichsstusstunt und Ausgebeitsche Leishüschereis und Purchstandigen des Reichschliturtammergeleges vom 1. Kovember 1933 (RGSU. 1933; I. I. S. AS.) dierburch jolgendes an Die von den Bertretern der Leisbüscherien im Körlenverein und von den Seleinschlitustammergeleges mit den der Fachfolgt Leisbüscherien unter dem 20. April 1934 seitgeseiten Windelteitgebühren find sie jeden Andere einer Leisbüscher von der Reichschließ aum der Leishüscher von der Reichschließ aus der Verstellungen gegen diese Bestimmungen ziehen Ordnungsstraten nach sich und fönnen im Wiederbolumgsstale aum Ausschluss der Verstellungen siehen Ordnung führen.

ordnung führen.

— Brüfungen für Bibliothefsbienft. Im Serbst 1934 sinden statt: eine Brüfung für den mittleren Dienst an wissensighaftlichen Bibliothefen und für den Dienst an vollstimtlichen Büchereten nach der Ordnung nom 22. Marz 1916; eine Brüfung sit den Dienst an vollstümtlichen Auchrecken; eine Brüfung sitz den mittleren Dienst an wissensighabstischen Bibliothefen, beibe auf der Grundlage der Ordnung vom

Unrichtige Freimachung von Briefen nach bem Die Reichspoft hat die Gebuhr für einen "De — Unrichtige Freimachung von Briefen nach dem:
land. Die Reichspost dat die Gebühr für einen "Das
drief" (über 20 bis 250 Gramm) im innerdeutsichen Bei
(einschließich Olterreich, Memelgediet, Litauen und Lu
durg) am 1. Dezember 1933 von 25 Ph. auf 24 Ph. de
geient, so des also der Doppelbrief mieder das Litauen
Gebühr für den einfachen Brief foltet. Inherührt von
ier Tartständerung ist die Gebühr für den einsachen:
andsöhrief geblieben, der nach wie vor 25 Ph. fostet.
legter Zeit häufen sich die Fälle, in denen Briefsendung der Musiand ungenügend, und von das der Missendungsbereit der
mit 24 anstat 25 Ph. freigemacht werden. Ans der
reichenden Freimachung lönnen dem Empfänger und
Absender durch Rocherhebung des fehlechen Freimachung
der ichtigte Freimachung der Briefsenden kannen
Auslande besonders zu achten.

— Rehmt feine Armäbren in den Mund? Auf den
Muslande bekonders zu achten.

auslande besonders zu achen.

Rehmt keine Kornähren in den Mund! Auf den treideädren entlicht im Sommer ein lleiner Vil, Er ift.
Erreger der lebensgefährlichen Strahlenpilifrantbeit Saumen oder im Berdauungskanal. Es bildet sich eine heestelligt, wenn nicht der Aranflielt, der dann ein Gewebegei folgt, wenn nicht der Arzi deizeiten eingreiten kann wußten schon viele die fleine Unvortsätigteit mit ? Zeden Bilgen. Also nochmals: Achmt keine Kornähren den Rund!

den Mund!

— Unglüdssall. Bei der gestrigen Wiederholung größen Propagandolasimagenzunges der MSDAK. ereiging an der Kreuzung Friedrichtraße-Artchgasse eine dan der Kreuzung Friedrichtraße-Artchgasse eine dauertiger Unglüdssall. Ein Droßengaul icheute wurde dabet von einem Omnibus der Linie 2 so ichwer leit, dass er von einem Bertekrsbeamten der Boliec leit, den einen Schuß getötet werden muste. Der Kutscher den Unsall vom Bod des Wagens auf die Ertaßsselbeuten worden war, erlitt Beinverleitungen und wauf der Sanitätswache verdunden.

Reftgenommen und dem Amtsgericht nor wurde dier eine wohnungslofe Frauensperson wegen raddbiebstahls. — Weiter wurde ein hier ankastiger festgenommen, der in der Racht zum 7. Juni aus Gartengrundstüd Erdbeeren entwendet hat.

letzgenommen, der in der Racht jum 7. Innt aus eine Gartengrundfüld Erddeceten entwende hat.

— Diebschiedrenik. Am 31. Mai wurden mittels Eisderungs aus einem Manjardengimmer in der Luisenstraßen 20 Meine kleine goldene Damenarmdanduhr ahne Annacht in der Angerraum in der Holgierge 2 Leitern, 2 Manuerdiel Zugegeraum in der Holgierge 2 Leitern, 2 Manuerdiel 2 Ungentum in der Holgierge 2 Leitern, 2 Manuerdiel 2 Ungentum in der Holgierge in einwendet. Erde Angerraum in der Holgierge 2 Leitern, 2 Manuerdiel 2 Ungentum in der Andspesig gescholen. — Am 2 Innt wurde aus einem Abhanung in der Langtröße eine goldene Damenuhr meinem Kristlanten auf dem Horpungdeste gescholen. — Der Andst zum 4. Innt wurden aus einem Grundstäd dient dem Einhendof 2 Gensen, 1 Westlein, 1 Sad und dem Einhendof 2 Gensen, 1 Westleit, 1 Sad und dem Einhendof 2 Gensen, 1 Westleit, 1 Sad und dem Einhendof 2 Gensen, 1 Westleit, 1 Sad und dem Einhendof 2 Gensen, 1 Westleit, 1 Sad und dem Einhendof 2 Gensen, 1 Westleit, 1 Sad und der Mittelführ eines dem Kintelbau eines Saules in der Nacht zum 3. Im wurde aus dem Kintelbau eines Saules in der Verante kröße die Eingangsbeleuchtung (elettrische Lam 7. Im wurden aus einer Gärtnerei in der Hocht zum 7. Im wurden aus einer Gärtnerei in der Hocht zum 7. Im wurden aus einer Gärtnerei in der Hocht zum 7. Im wurden aus einer Gärtnerei in der Hocht zum 7. Im wurden aus einer Gärtnerei in der Hocht zum 7. Im wurden aus einer Gärtnerei in der Hocht zum 4. In der Angele zum 4. In der Mitte gescholen. — In de Kacht zum 6. Unt wurden aus einem Hüsparerstall in der Angele zum 4. In der Mittel gescholen. — In der Angele zum 4. Der Hocht zum 7. Im wurden aus einem Hüsparerstall in der Angele zum 4. Der Hocht zum 7. Im wurden aus einem Hüsparerstall in der Angele zum 4. Der Hocht zum 7. Im wurden aus einem Hüsparerstall in der Angele zum 4. Der Hocht zum 4. Der Bert Beintich Schneider 4. Der Be

- Sobes Alter. herr heinrich Schneider, 9 ftrage 31, 1. Stod, begeht beute feinen 87. Geburtstag

Bibliotheten, beibe auf der Grundlage der Ordnung vom und zum Zeichen, daß er sich nur als Mittler sühle, auf die Varitiur hinvies, die an diesem Woend geschlosen auf dem Britgentenpult liegen gebileben war. Echade, das der Tuditar selbst dieset wahren Zestaufsührung nicht beiwohnen tonnte. Das Wiesdabener Tonfunstelesst siehe hieren under Varien werden, was überställig und weniger erquischen war, als naturnotwendiger Schatten begriffen siehe. Ein eingehender Kildbisch würde am dieher beschle siehe Wortsche der Begriffen siehe. Ein eingehender Kildbisch würde am dieher beschle sie an sleier Stelle von letzt von der von der der kannen genade der stelle von der kannen genade der stelle von der kannen genade der stelle von der die kiehe Wortschaften werden, Mannergesangwerein, Mainger Liebertsgelt mit Damenglangweren, Sachgen, Wiesbadener Abortsgaltreis und dem neben seiner Beaufgarbeit beanspruchten Mingdor des Prenstissen einselnen Helfern beitern nud ichtigiet Wertschaften einzelnen helten keine Aufgebaden und die Rochen zurückeichgenden Konstellen beschieren des keine Aber Wiesen der Konstellen und die kleist den anbeite den kuider Russischen der Rochen zurückeichgenden konzeit ihr das Keit, des gemorden ihr.

Mus Kunft und Ceben.

* Fantsurier Ageatesbiel. Das Fantsurtet Schauipielbaus bat mit Rüfficht auf die Kömerberg-Feilipiele ichen jehr mit der Sommerhielgeit degonnen. Barber
galt es Abschied nehmen Junächt von Theodor
Danegger, det neun Iadre dem Ensemble angehörte und
bessen Lieben und dare dem Ensemble angehörte und
bessen Lieben und der Erent fich auch das
Biener Inderen werden waren bier fonnte sich met in Beste, wo erichte Kaintlet ann - Keinmud-Kenter in Wiene, wo erichte knütster ann - Keinmud-Kenter in Wiene, wo erichte in Frankliet ann - Keinmud-Kenter in Wiene, wo erichte in Frankliet in der "Schniber Wibbel". Auch das Schauspieler-Sepaar Bolfrath von Kipptein Deli Matic Iciden verlägt Franklut, beide Kinstler geben nach Köln. Als Wöschebssanklelung gab es SchwengenMalinas "Um Himmel Eutopas" (das Stild ift in Wiessbaden bereits befannt). Klipftein, der den "Bibal"

- Sohes Alter. herr heinrich Schne gerogen.

- Heine Aller. herr heinrich Schne gerogen.

- Heine Aller Gegeht heute seinen 87. Geburtstag.

| pielte, ließ es bei seiner leiten Frankfurter Kolle at Watme und Wetzelugungstraft nicht sehten. Auch Frezelugungstraft nicht sehten wir der einer der Verlagen der Verlagen

Reichstagung des Schubbandels. Der Reichsverband er Schubbandler balt feine Sauptverlammlung am 12. Juni in Frantfurt a. M. ab. Auf ber Tagung, erben Jahre des Neuaribaues der beutischen fähne er Bedeutung bat, fpricht u. a. Bräftbent Dr. Lüer, ichsilbier bes Saudels, feiner ber Führer der juppe Schube, Albert Neumann, Beelin.

Machenipielplan des Staatstheaters. Großes Hausg. 16. Juni (D 33) "Rigoletto"; Montag. 11. Juni
d. Der Fleifertag"; Dienstag. 12. Juni (B 34) "RigoMittwoch, 13. Juni (D 34) "Die Hermannschiadt";
rstog. 14. Juni (C 35) "Der Fleifertag"; Freitag,
uf (außer Etnammerbe) "Marthe", (lein RatenverSamstag. 16. Juni (E 34) "Die Pledermaus"; GonnKani (F 34) jum erften Wale: "R a bj a", Oper von
Akunede. Kleines Hous: Gonnlag. 19. Juni (I 33)
gien Male: "Menn der Hoch ist ab 1. Juni (I 34)
mich Male: "Menn der Hoch ist ist de", Lulipiet
ungilt Hinder, Gonnag. 11. Juni, geschlossen, DiensLuni (I 34) "Der verlorene Malger"; Mittmoch,
uit (III 33) "Die sächen Geschlosse", hierauf "Hotze"
Donnerstag. 14. Juni (IV 34) "Rauferung";
4. Juni (V 34) "Menn der Hahr irüht", GamsLauni (II 35) zum ersten Male: "Stille Gäße",
weben Büllinger; Gonntag, 17. Juni (außer Stamm"Wenn der Hahr fräht".

3um Borgehen gegen Rofener Corps.

Feftfegung von Preifen für Gier im Birtichaftsbegirt Selfen.

= Frantsurt a. M., 7. Juni, Der Reich stom missar die Biede, Mische und Hettwirtschaft hat unter bem Mat gemäß 8 14 der Zweiten Berordnung über die Glung des Giermarttes vom 3. Mai 1934 mit Wirfung 1. Juni 1934 süt den Wirtschaftsbezirf Hessen den

Prominente Gafte des Tonfünstlerfestes in Wiesbaden.



Die ausländischen Belegierten im "Stündigen Rat für die internationale Zusammenarbeit der Komponisten" und führende Berjönlichteiten im deutschen Musitleben.

Erite Reife von lints nach rechts: Rilpi. nen (Ginnfand), Rogndi (Bolen), Sullen. broed (Belgien), Qualbi (3talien), Baner (Biterreich), Unger (Deutschland), Leifs (Island).

3meite Reihe: Graener (Deutichland), Regnicet (Denfichland), von Sausegger (Deutschland), Raid (Deutschland), Atter. berg (Schweben), Besly (England), Ropich (Deutschland), Domifch (Deutschland), Berard (Granfreid), Streuli (Comeis), von Bechmar, Generalfurdireftor Biesbaben, Giefeting (Deutschland).

Seute abend gilt's

ju bemeifen, daß die alte nationalogialiftifche Sochburg Biesbaden bem Ruhrer bes beutichen Bolles, Aboll Sitler, bas Bertrauen ichentt, das notwendig ift jur Bollendung feines gigantischen Bertes.

Miles heraus ju ben Rundgebungen!

Mindesteinkaufspreis für Giererzeuger auf 1.15 RM. je Kilo sestgescht. Die beworstebende Regelung git dis auf weiteres. Die Einhaltung in forgsältig zu überwachen.

Tonfilmaufnahmen wichtiger Prozeffe erwünscht.

erwünscht.

Reichsjukizsommisser Dr. Frank hat, wie das Ad.
Büro meldet, in seinem Krogramm über die Kechtsresom
auch den Teilabsschitt eines Ausdaues der keftnissen Boraussekungen der Rechtspliege inquissen weiter gesoden.
Der Reichsjukizsommisser den den Kegierungsrat War.
Dorn vom dapertischen Jukizministeium mit dem Gonderaustrag verleben, sür die Steigerung der ken og ra phiich en Teilungstädigkeit aller Diener am Recht zu wirten.
Reglerungstat Dorn hebt die Bebeutung diese Teilausgabe hervor mit dem Inweis darauf, das alle von der modernen Technit dargebotenen Hilfsmittel auch in der Rechtspliege Betwendung sinden missen. Gerade die Steinographte habe erhebliche Bedeutung im die Anstertigung ausreichender Brotofolle über das Frage und Antwortsplei nich nur im Straf-, sondern auch in Jivilprozessen. Wan habe erfahren millen, weiche Unannehmischeiten und Edmiertzseiten sich in der Bergangenbeit aus iehlerkaften und ungenügenden Brotofollen ergeden. Die Judiz jei seist bann, wenn die für besonders wichtige Brozesse wünschenswerte Tou film-auf nahme in großem Umlange durchsührbar wäre, auf die Anwendung der Kurzsschiff angewiesen. Bei der not-wendigen Schulung und Durchbildung um würder beinn-vers auch die in den krüberen Barlamenten kerangemadssen leisten könner der Krazis der Gtenographie wertwolle Dienste leisten könner.

Opferftod für das Rote Rreug. 21m Sountag Rotfrengtag.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Die Umgehungsstraße Frantsurt a. M.-Wiesbaden.

Grantfurter Chronit.

Franffurter Chronit.

— Franffurt a. M., 7. Juni. Der Wiener Gauleiter ich Bebard Frauenselb pricht am 22. Juni in millut. Frauenselb moche in der Kampfzeit im Neich e Verlammlungsreisen durch ganz Deutschiend und eine in der reichseutschen Tartebreise als Herreicher überaus wirklame Tätigteit. Er ftand somit in dem Neichen im Kampi im Große aut ich lau de und gezu den Mannern, die mit dem Einigk ihrer ganzen indelm Verschalteit ür die Idea durch der Angeren der Verlagung des Keichsministers ür dien Durch Verschieden des Keichsministers ür die Verschieden der Verschlichen der Verschalte des Keichsministers ür die Verschieden der Verschlichen der Verschlich der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Verschlich der Verschlichen der Verschlich der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Vers

Maffenfterben von Gifchen.

unter denen fich eine große Menge ber im vergangenen Jahre ausgeschien Jungfische befinden, ausströmen, ist abscheutich. Das Wolferbauamt Mainz und Frankfurt hat mehrere Arbeiter entsandt, die mit dem Begraben der Fischen beschäftigt sind.

Aufmarich-Thing por bem Roblenger Schlog.

aufmarior-Lynig vor dem Ködlenger Schlog,
m. Robleng, 7. Juni. Die Landesstelle Kobleng-TrierBirkenseld des Reichseministeriums für Boltsauftlärung und
Bropaganda errichtet sir ihr Gebietsdereich auf dem Roblenger Schlogvorraum einen Jogenannten "AufmarlidThing". Es kommt hierbei ein neuer Tap des Ihings zur Ausführung, der erkmals in Deutschland mitten in der Gladielbit ersteht. Die Borarbeiten lind bereits loweit fortigeschritten, daß am Samskag 16. Juni, in steletschem Rachmen
unter Mitwirfung aller RS-Hormationen die Grundskein legung katifinden fann. Gouletter Schoelsrat
Sim an mied die Weiherede haften. Die Beranstaltung
joss der eindrucksvolle Werdung des Thingsedanstens werden.

Abichluß ber Fulbaer Bijchofstonfereng.

Andeng ver gulvaer Signorsungeren,

— Falbe, 7. Juni. Alt einer Danfandacht in der Bonisiatius-Gruft sond die Fuldere Bischoferen Donnerstagormittag um 11 Udr ihren Abschlus. In gemeinsamen Juge begaden sich die Bischofe unter Führung des Donisaptiels zum Grade, wo Kardinal Vertram den Gegen erteilte Anschließenen erteilte Enlichieben Ausband is hüter des Grades des heitigen Bonisatius dem Kurden die für den Kardinal mit einer Keliquie dem Gegen. And Vendigung der Andacht zogen die Bischofe in das Priefeteleminar zurück.

632 000 RDI. für fogiale Zwede gur Berfügung geftellt.

geftellt.

- Manubeim, 7. Juni. 3m Frühjahr b. 3. waren 75 Jahre vergangen, leitdem Heinlich Lanz den Grundkein aur Entwicklung eines deutschen Weltunternehmens legte. Die Hührung der Heinlich Lanz. Werfe lad denon ab, diefe Tatlache in außerlichen Jetlichteiten zu begeben. Siart besten mutde der Entschuß gefoht, für die gesamte Lanz-Gefolgschaft und bedürtlige trübere Werfsangehörige zu sozialen Jwocken 682 000 RM, bereitzukellen. Die Werfseitung glaudt, in dieser form am bestied er auftrigelichte fern am bestied er aufmallagiglichten der Bertseitung glaudt, in dieser form am bestied er aufmallagiglichten der Bertsegemeinschaft gedient zu haben.

werden feines Pferdes. Er fam unter die Walze beim Ber-fuch, fein Bierd zu halten, und erlitt einen Rippenbruch und sonftige Berletjungen.

jus, sin Herr ju galten, und erlitt einen Atippenbruch und sonkige Berteknungen.

— Ans dem Untertaunusfreis, 6. Juni. Auf Grund des neuen Gemeindenerfaljungsgelehes murden folgende Bürgermeilter und Echfolien im Untertaunusfreis derufen: Ralsdorf: Bürgermeilter: Landwirt Ferdinand Sespberth, 1. Schöffe: Landwirt Dith Robh (der 1. Chöffe ist in alle Gemeinden der Stellvertreter der Liternisch walle das d. Bürgermeilter: Arbeiter Adolf Wüller. Oder 1. Schöffe: Vandwirt Raft Schifferstein, 2. Schöffe: Vandwirt Raft Schifferstein, 2. Schöffe: Aundwirt Karl Schifferstein Liegenschaft ernannt, als Stellvertreter Gemeinderechner Lang. Bad Schwafd das d. Schadesdeamter: Kürgermeister Aise, Stellvertreter: die Stadisfersteilter Singermeister Aise, Stellvertreter: die Stadisfersteilter Singermeister Aise, Stellvertreter: die Isabelschafter Schifferschiffer die von Bürgermeister A. Rossendelchaffe Scholfersmeister Aris Oreher.

Sochheim a. M., 7. Juni. Ein Wehgerdursche der er

Nosel: Surgermeiner Asinter. Gelivertreier murde der 1. Gemeinschäftig Colosiermeister Arih Dreher.

— Hochbeim a. M., 7. Anni. Ein Mehgerbursche vor ung läcke mit seinem Motorrad und irug einen doppelten Schädelbruch davon.

— Holgspel, 7. Juni. Am Hertsbasen wird in Kürze ein großes Zeitlager errichtet. In ihm sollen im Laufe der Commermonate 5000 Aungwolfpimpse aus 7. Stämmen untergebracht werben.

— Maing, 7. Juni. Im Monat Mai. d. I. haben sich in Maing 107 Verschaft unfälle ereignet. Beteiligt waren bei biesen Infallen 67 Versonenwagen, 17. Laitroftwagen, 1 Autobus, 31 Krosträder, 59 Hahrader, 4 Straßensahmen und 43 söntige Fahrzagen, Getötet wurden bet diesen Berlehrsunsällen eine Berlon, 69 Versonen ersitten Berleigungen. Bon den Jahrzeigen wurden 94 beschädigt.

11. Riedrich i. Khg., 7. Juni. Beim Gritzen gegen die ausschmende Beronospora in dem Weingur Dr. Weil erzein siehe Steit ein gerade mit der nötigen Brefult gestützer Sprischäster unter sautem Knall und Iprang in Stide. Ein fortgeschleuberter Teil des Metallbehälters tras den

Heute abend bleiben nur Miesmacher zu Hause!

daneben stehenden jugendlichen Arbeiter Josef Weber von dier, der schwere Berlegungen am Bein danontrug. Der Berunglädse wurde sofort in das Kransenhaus nach Eltville übergeführt.

— Lorch a. Ah., 7. Juni. Um Dienstag, 12. Juni, им 13 Uhr, witd in Lorch a. Ah. das neue Geloftan ichluße amt in Betrieb genommen werden,

am fin Settied genommen werden.

— Wehlar, 7. Juni. In der Dien iftraflache gegen den Kentmeister Toelle, Endbtdaumeister Schneider, Betriedsinspeltor Log, Stadtoderieftetär Süg und Stadtsietetär Jeddeberand dat die Dienkitraftammer dei der Res gierung in Wiesdaden in ihrer Sigung vom 31. Mai des hickoffen, das Verfahren ein zuftellen. Die Einstellung erfolgte auf Antrag der Einstungsbehörden mit Rücklich auf den Aussall der Voruntersuchung.

Marttberichte.

Biesbadener Biehhofmarttbericht.

Amtliche Rotierung vom 7. Juni 1934.

Amtlice Rotierung vom 7. Juni 1934.

Auftried: a) Taisädlich auf dem Martte zum Berfauf: 22 Odsen, 9 Sullen, 68 Rübe oder Kärsen, 120 Kälber, 10 Schoele, 839 Schweine. b) Direct dem Schlächtlof zugeführt: 1 Odse, 1 Rub, 38 Kälber, 3 Schweine. Marttverlauf: Flaues Geschäft. Bei Großvich und Schweinen verlauf: Flaues Geschäft. Bei Großvich und Schweinen verlauf: Flaues Geschäft. Bei Großvich und Schweinen verkläber: d) 41-46, c) 33-40, d) 29-32. III. Lämmer, Hämmer, Hämmer und Schweiner in 12 Kinder: die Gescheiner in 18 kinder: d) 33 bis 38, c) 34-38, d) 33-37, e) 34-36. Bon den Schweiner wurden verfauft: aum Breise von 88 RU 10 Gt., 37 RW. d St., 33 RW, 15, 33 RW, 15, 35 RW, 55 Gt., 34 RW, 7 Gt., 33 RW, 4 Gt., 23 RW, 8 Gt., 33 RW, 165, 30 RW, 18 Gt., 35 RW. S Gt., 35 RW, 165, 30 RW, 19 Gt., 35 RW, 19 G

Frantjurter Schlachtviehmartt.

Frantsurt a. M., 7. Juni. Auftrie 5: Minder insgesamt 103 (gegen 114 am leiten Donnerstagmarft) derunter befanden sich 19 Ochjen, 11 Kullen, 31 Kulde und 24 Haren Kälber 223 (283), hämmel 34 (32), Chaie 22 (20), Chweine Solo (883), Notiert wurde pro 1 Jennier Ledendgemicht in MM: Ralber: Conderstalle —, andere a) 82—83, d) 48 dis 51, e) 42—47, d) 33—41. Lämmer und Hammel 19, d) 1. Etallemalikämmel 37, e) mittlere Wolfhämmel; 32—35. Chaie: e) beste 34—35. f) mittlere Wolfhämmel; 32—35. Schaie: e) beste 34—35. f) mittlere Wolfhämmel; 32—35. Schaie: e) beste 34—35. f) mittlere 24. Schweine: b) (240—300 Finnt) 39—41. e) (200—240) 37 dis 41. d) (160—200) 35—40. g) 1. seite Expedieuen 34—35. g) 2. andere 31—33. In Preisvergleich zum letten Donnerstagmarkt waren Kölber, Hammel und Schaie ziemtlich unversändert, Schweine sonnten sich um 1—2 MM: delchägen, Maxitverlauf: Kälber, Hammel und Schaie nittelmäßig, causerfault. Schweine ruhig, ausserfault. Schweines Tudge Steriel Andrieckich, 198 ganze Kälber, 9 ganze Hammel, 44 Schweinehallfren Kreis sür 1 Jennier frisches Fleich in KM: Ochiene und Kindlickich 2.

Jeder Wiesbadener trägt das

Schweden gegen den Bontott deutscher Baren. Eine Entichliefung bes juftandigen Reichstagsausichuffes.

Stochsim, 7. Juni. Der zufändigen Reichstagsaussichussen, planie, per zufändige Reichstagsaussichus empfiehlt die Unnahme einer Entschliegung, durch die die Regierung zur Prüfung von Wahnahmen erlucht wird, um private handels polititische Handleis nach gen, wie einen Bossoti gegen Waren aus einem bestimmten Land, zu unterbinden. In der Kegtündung zu biesem Schliege einnert der Aussischüf an die Gewerlschaftsblocke gegen beutsche Kesten und weiße daren daren der Geschlichtung zu der der Geschlichtung daren und daren und der der Geschlichtung daren und daren und daren und daren und der der Geschlichtung daren und der der Geschlichtung daren und der der Geschlichtung der der Geschlichtung der der Geschlichtung der Geschlich

Stabschef Röhm tritt einen mehrwöchigen

Erholungsurlaub an.

Die Juliferien ber Su.

Reaftion!

Abzeichen gegen Miesmacher und

Befannimadungen.

Die Maffenfundgebungen Wiesbadens am 8. Juni.

am 8. Juni.

Ob. Mitte: Baulinenschlößenen (Alter Caal).

Ob. Nord: Baulinenschlößenen (Aundscal).

Ob. Belt: Gaalbau.

Ob. Belt: Gaalbau.

Ob. Belt: Gaalbau.

Ob. Belthode: Wertburg.

Ob. Gudenbei: Gelellendaus.

Ob. Gudenbei: Gelellendaus.

Ob. Gudenbei: Gelellendaus.

Ob. Katdblitaße: Gaalbau Edmitger.

Ob. Ratdblitaße: Gaalbau Edmitger.

Ob. Belthondei: Aunuhalle, hellmundstraße.

Ob. Belthon Uula Boleplaß.

Ob. Gudenbei: Ausgelende.

Ob. Heichen: Aus Butg, Frauenstein.

Ob. Heichen: Aus Butg, Frauenstein.

Ob. Heichen: Aus Butg, Krauenstein.

Ob. Heichenstein: Ausgelende.

Ob. Beirfladt: Gaalbau um Kören.

Ob. Beirfladt: Gaalbau um Kören.

Ob. Geinenberg: Reiselfal. Comnenbetg.

Ob. Bierfladt: Gaalbau um Kören.

Ob. Erbenheim: Galihaus Abler, Erbenheim.

Ob. Erbenheim: Galihaus Abler, Erbenheim.

Ob. Gomenberg- köne Aussicht, Georgenbarn.

Ob. Gomenberg- köne Aussicht, Georgenbarn.

Ob. Gomenberg- köne für Galihaus gur Kole.

cipit. Georgensonn: Gome Aussan, Georgensorn.
O.G. Somenberg-se kloch: Wirtschaft Wilh. Kilian,
Seglod.
O.G. Bierhabtek loppenheim: Galthaus zur Rose,
Aloppenheim.
Jogende Keducz werden sprechen:
Gaupropagnabaleiter Müller-Scheld, Gauputsseiter
Gaupropagnabaleiter Müller-Scheld, Gauputsseiter
Gaupropagnabaleiter Diphonut des Gauleiters Siör,
Gaupressantsieter Boweries, Gaudunierabeitungseitere
Estentraud, Gaupropagnabaleiter David Müller, Kolizeidirector Dr. Ald, Gau-Unterabeitungseitere Boll, Gerbandseiter Pal, Gobel-Eberfadt, Arcisamtsseiter Bg.
Galandseitungseiter Krug-Sahnte. Ortsyruppenierter
Bg. Ganabeitungseiter Krug-Sahnte. Ortsyruppenierter
Bg. Ganabeitungseiter Krug-Sahnte. Ortsyruppenierter
Bg. Ganabeitungseiter Falg. Kressmitsleiter Jans Wagner, Ortsgruppenleiter Fg. Althadt, Gauredner Köhler, Kreissfulungsleiter Bg.

Dr. Preper, Bg. Dr. Reined, Ortsgruppenleiter Bg.

In allen Galen fpielen die Mufitzuge ber Bemegung, Sabidt fpricht

am 8. Juni in Biesbaden in allen Maffenfundgebungen b Innenftadt. Ebenjo mird ber befannte öfferreism Gaufeiter,

Bg. Frauenfelb, Wien,

in ben Rundgebungen fprechen. Befucht die Beranftaltung eurer zuständigen Ortsgrupe

Deutsche Arbeitsfront. Mujnahmeiperre.



REG. "Rraft durch Freude".

Gubrung durch die Aus-jtellung Alte und neue Glas-und Mandmalerei.

nud Kandwalerei.

Die zahlreiche Beteilisten gung an den fostenlosen Hührungen durch das siefige Muleum zeigten, daß in den Kreilen der WSG. "Kraft wir Freude" ledhaftes Interesie bestand. Durch das Entoses eine Fishung durch die gegenwärtige Mussellung "Alfe weine Fishung durch die gegenwärtige Mussellung "Alfe weine Kistung durch die gegenwärtige Mussellung "Mie weine Glass und Randmalerei" zu veranstalten. Dieh findet am Montag, 18. Juni, abends von 7.15 bis 8 übr die Trespount am Neuen Kuseum Tru Uhr. Die Fishung fostenlos und fann jeder Bollsgenosse daran dellinchmen

30-40, 3. 25-30. Kalbfleisch 2. 70-78, 3. 65-70. Sammel-fleisch 75. Schaffleisch nicht notiert. Schweinefleisch 1. 60 bis 65. Geschäftsgang bes Fleischgrofmarttes: ruhig.

Frantsurter Pserbemarft.
Frantsurt a. M., 7. Juni. Für ben nächsten Frantsurter Bierbemarft rechnet man mit einem Auftrieb von etwa 200-300 Pierben. Mittelschwere Arbeitspfete, bie in letzter Zeit von ber Landwirtschaft benorzugt werden, werden in guter Qualität zum Bertauf seben. Daneben werden auch altere Pserde und Schlachtiere wie beim letzen Marft gelucht sein.

Schaffung einer einheitlichen Frauen-

Frau Scholg-Klint auf ber Reichstagung des Berbandes Deutiche Frauenfultur.

Deutsche Frauenfultur.
Franklurt/Dber, 7. Juni Im Rahmen der Reichsberbandstagung des Berbandes Junische Frauenfultur hielt Frau Gertrud Scholk-Klink, die Führerin der RS-Krauenschaft, des Deutsche Frauenwertes und des weibigen Irbeltsdenktes einen Kortrag zum Thema "Frau und Kollichen Arbeitsdenktes einen Kortrag zum Thema "Frau und Frauenwohn beltehenden 31 verschieden eine Einheitsorganisation "Deutsche Fraus" au haufen, eine Tänheitsorganisation "Deutsche Fraus" au haufen, eine Tänheitsorganisation "Deutsche Fraus" auch genem den der Theubenderen Deganisationen ihre beionderen Ausgaben gehabt hätten, lo sollten kauf generstin in einzelnen Abeilungen dieser Einheitsorganisation sortgesührt werden. Das Deutsche Frauenwerf werde die Jentralikele für das Leben der deutschen Frau schaffen, womit die Garantie süt eine slare Linie im Schassen der Frau gegeben sei. Mit einem glübenden Befenntnis zum Führer Adolf hieler, der allein richtunggebend sei, scholk Frau Scholk-Klink ihren Kortrag.

organifation.

Seil Sitter!

Der Borfigende: geg.: Mitft abt

Bleiben die Fünflinge von North Ban am Leben?

Drei in den Brutofen gestedt. - Ernührung mit bem Augentropfer.

Augentropfer.

Die Fünflinge, die vor einigen Tagen in Korth San (Oniario) geboren wurden, ieben noch immer und zieben in Kärstein Wahe die Aufmerstamteit der ametikanischen in Kärstein Wahe die Aufmerstamteit der ametikanischen in Karsteinelt auf verständlich, wenn man dedenst, das in den lesien 300 Jahren nur dreihig Fälle von Jünflingeschutzen befannt gemoden ind. In seinem Fall aber gelang es, die winzigen Weien am Leden urch alten. Nach der Auffallung erkler Spezialischen sind in dem Fall in Korth Kan die Khancen wenigkens 50.50. Mit allem Kassiniemens wodernster Kinderpslege hosst das die Kanderweien durchbringen zu können.

Bon 3 auf 10.

ihnen nach einer anfänglichen Baffer- und Malgbidt ist wenige Tropfen Milch ein.

wenige Tropfen Midd ein.

Bringt man fie durch?

Getauft sind die steinen Weien, von denen die steine eines werte etwas unter der Find durch?

Getauft sind die beite drei Pind und das leist ist eine etwas unter drei Pind wiegt (Gesamtgewistlosse führed) wie Kamen Cetife, Noone, Maritanio in Pinud) auf die Kamen Cetife, Noone, Maritanio und Anne. Die ersten Ledensjahre sind durch Ersten lichergesells.

Die Artiechaft Chicagos hat ein deinden Titenologied, ernoldswerden sollen. Man dade damit des gestährbeten Rechtenungen gemacht.

Jwei der Anne der Anderstagen gemacht.

Jwei der Anne er Anderstagen gemacht.

Die Abelf orget sich alle genag im die Refeinen, die ber Bewurktsoligkeit ihret ersten Ledenstage diesen space der Rampf mit dem Odein auszuschen hoden. Ode so geling 50.50 jollen die Chaucen sehen. Aber Emily hat der Pieder gehabt und Utwebeldwerden. Die erste Geschieden dehen ode denen Aber Aufflinge lebend? Eine Geschien ein beginnigt Amillinge lebend? Eine Geschien in Begindologen und die Pindologen, die dieher noch an der Amillinge lebend? Eine Geschien ist Berumteien.

Feuer auf einem ameritanischen Dampser. Auf de Dampser der Dollarinie "Bröstdent Lincoln" ikt einem Laderaum Feuer ausgedrochen. Die Jahrgalie seinem Laderaum Feuer ausgedrochen. Die Jahrgalie seinem Lader ind dem der Gatische Ere Marineistation Leon haten ind dem demenden Dampser zu Hilfe geeilt. De Dampser ist mit eigener Arafi in Begleitung eines Küben machtschiffes und eines Marineiskleppers in Don of und eingetrossen. Das Feuer im Laderaum war gelöst.

Deutiche Manner und Frauen! Deutiche Jugend!

Deutsche Manner und Frauen! Deutsche Jugend!

Bollt ihr weiterhin mit ich uldig bie iben am Ettimlungstod so vieler Solfsgenolien, weil ihr selber auf ichwinnen und auch nicht retten tönnt? Jammer und Etehalt in taulenden von Jamilien wieder, benen das nie Element teute Ungehörige geraubt det. Und all das könvermieden werben, viel Vollsträtt fönnte uns erkalin bleiben, wenn, wie das der Deutsche Schwimmverband, de Deutsche Sebensrettungsgesellschaft, die Deutsche Turnersche und mit ihnen alle Wasserportverbände erstreben, jeder Soulige ein Echwimmer, jeder Schwimmer ein Reitze würde. Dazu müßt ihr alle mitholsen, lernt schwimmer und lernt retten.

Wir wollen euch alle in der vom 17. dis 24. Juni 1802 währenden
Reichschwimmunoche

wastensen

Reichsichwimmoche
das Mas und Wie dessen, was ihr lernen und üben follt, te
eindrucksvoller Meise vor Augen führen. Wir wollen nu
für den biltigen Preis von 20 Kennig das hat,
"Schwimmen und Keleie mit die heiter Anleitung noch er
mei richtig überdenten fönnt, um dann in unseren Kelds
Schwimme und Keleie mit dies seiter Anleitung noch er
mei richtig überdenten fönnt, um dann in unseren Kelds
Schwimme und Keleie zu werden. Kommt zum Schwimme
in die Ichwimme und betre zu werden. Kommt zum Schwimme
in die Ichwim me und Turnvereine, dessenheite
Teitenlogen ebegänge für Kettungsssswimmen, die von alle
Deutsichen Reche und eine Verlicht wirden in den den keinen und
vonstaltet werden. Wacht euch sie von der Reichuld am Iv lo vieler aus den Reiben unieres Bolles.

Benn ihr so gerüstet led zum hellen, zum Dienk u
der Allgemeinheit, wenn ihr einheht für das Kods un Webe eurer deutschen Brüder und Schwestern, dann seld is
rechte und wahre Anhänger eures Jührers.

Darum: Schütz mit dem nassen Tod Werdet Schwimme und werder Kerter!

Die Reichsschwimmwoche muß euch alle als Menschen Ba
Lat sehen.

Die Juliferien der Su.

Berlin, 7. Juni. Das Gressennt der oberiten SU.-Hübrung teilt mit: Der Einbodge der SU., Kelchsminister Ernst Köhm, hat einen mehrwöckigen Kransbeitsursaub angetreten. Dieset Arlaub wurde dem Elasdschef von jeinen Arzein ma Jwede eines notwendig gewordenen Kursebrauches verordnet. Um allen Wisbeutungen, die eiwa daran gesnügft werden könnten, von vornderein vorzubeugen, läst der Erabschef ertstanen, des er noch Kieckreficklung seiner Gelundeit ein Amt in vollem Inniange weiterlühren wird. Ebenso wird auch die SU. nach ihrem wohlderbienten Juliursaub neugestärft und unverdwert ihre großen Aufgaben im Dienste des Führers und der Bewegung erfüllen.

205 Erbgefundheitsgerichte. 31 Erbgefundheits-Obergerichte.

Berlin, S. Juni. Das Reichsgejundheitsamt gibt befannt, daß nach den Ausführungserentohungen der Länder
nunmedt allenthalben in Deutschand Erheelundheitsgerichte
und Erhgejundheits-Obergerichte gebildet und den Umtsbezw. Dberlandesgerichte gebildet und den Umtsbezw. Dberlandesgerichte gebildet und den Umtsbezw. Dberlandesgerichte nach gegriebert 205 Erhgelundbeitsgerichte und 31 Erhgejundheits-Obergerichte eingerichtet worden. Auf Preußen Tommen 84 Erhgejundheitsgerichte und 13 Obergerichte auf Vapen. A.
auf Tadhen 7 bezw. 1, auf Breußen 28 bezw. 1, auf
Saden 18 bezw. 1, auf Tadiringen 18 bezw. 1, auf Dessen 4
bezw. 1, auf Tadiringen 18 bezw. 1, auf Dessen 4
bezw. 1, auf Tadiringen 18 bezw. 1, auf Dessen 4
bezw. 1, auf Tadiringen 18 bezw. 1, auf Dessen 4
bezw. 1, auf Tadiringen 18 bezw. 1, auf Dessen 4
bezw. 1, auf Tadiringen 18 bezw. 1, auf These
eile Hamburg. Idenburg. Braunschweig. Bremen, Andalt,
Tippe, Albed und Schaumburg-Lippe fe 1 ErbgefundheitsEbergericht und Erbgefundheitsgericht.

andestrauer in Baden für die Toten von Buggingen.

us Anlog der Transrfundgebung für die Toten von ingen tritt am Montag, il. Juni, vormittags il Ubr, geligemeine Arbeits- und Berfehreruhe

mit Ausnahme bes Jugverfehrs der Reichsbahn von einer Minute ein.
Weitethin hat der Minister des Kullus, des Untertichts und der Justig ausgeordnet, das in den Schulen Bunt ist Uhr eine burge Aubequie einritt und im Anchluß daren bie Schüler auf die Schwere des Unglidds in Buggingen fingeniesen werden.
Kerner wird von den Kirchen des Landes mit dem Beginn der Tauerfeier ein Trauergeläut von einer Viertelftunde einiehen.



Die Beijegung ber Opfer von Buggingen.

Neues aus aller Welt.

Bur Bluttat von Michalden. Doppelleben bes Baters Lambrecht.

Die Berteilung der 100 000-RM.-Belohnung für Aufflärung des Jüterboger Gifenbahnanidlags.

bifche Bolizei ftiftet 25 000 RDL bem Winterhilfswert.

Ein Aufmarichplag für hunderttaufend. Die Arbeit am Gelanbe für bie Reichsparteitage.

Mirnberg, 7. Juni. Bor einigen Tagen ift gemeldet wen, dag Mooff hiller im Kahmen der Bauken für bie Spinlagen zu den Reichsparteitagen ber Errichtung einer Engreßballe, mit einem Fassungsvermögen von

60 000 Bersonen nach den Plänen des Kürnberger Architetten Auf; zugestimmt hat.
Schon seit längerer Jeit sind große Arbeitstolonnen im Kürnberger Luitpoldhain, dem großen Aufmarichgelände der Reichsparteitage, damit beschäftig, den teispenen Plag umgus gestalten und den Uniergrund jür den Aufmarichgelände den den 100 000 EU. Wänneren, densowiel Juschauern und Lausenden von Jodmen zu schaften. Auf dem Aufmarichgelände stand bischer eine Holsteibine, auf den Humarichgelände stand bischer eine Herhoden sich die Fahnenwassen. Dieser Holgen ihr eine Gestelle titte eine massien Erschaften werden. Auf dem Aufmarichgelände eine des Schaftschaften und eine Gestelle titte eine massiene Erschaftschaften werden.
Der beite Mittelweg der des Aufmarichgelände toist und von der Ersentibüne zum helbenbenkand sicht, mird wir der Freispellung den den Tempeldie der Fielen Fielen, die aus Fichelgedigsschwarit gelägt werden und pro Stild eine 3 Jennet wiegen, gepsänkert.
Rach there Freispellung mith die gange Anlage, mit der sich der Reisen der Sinderen und den Kennes Genden ein herrliches Allb die eine Ersten ein der Kennes des Gibrers den der Kennes der Sinderen und her Erstige des Gibrers den der Kennes des Gibrers dem der Kennes des Gibrers den der Kennes des Gibrers den der Kennes der Genden ein herrliches Keinb detem an herr Cennes aus der Kennes der Genden ein herrliches Rieben Kennes der Aufmariche des Gibrers den der Kennes der Aufmarich der Aufmarichten und her Erstigen den met den Aufmarichten der Genden ein herrliches Rieben der Aufmarichten der Aufmaric

Gine gesegnete Familie.

133 Anframmen am Sarg ihres Begründers.

Brehöurg, 8. Juni, Bor furzem ift in der Gemeinde Ca sug der Komorn der Guisbesieher Emmerich Olvecztn im Alter von 27 Jahren gekorden. Seinen Sarg folgten: 8 Kinder, 47 Entel, 28 Lennel, 28 Lennel, 48 Lennel, 48 Lennel, 48 Lennel, 58 Echwiegeriödies, 11 Urichwiegeriödies, 14 Urschwiegeriödies, 15 Lennem 133 Rachformmen.

Ihrem Beruf nach waren darunter Pfarrer, Lehrertnen, Amwälke, Arzie, Kommunaldenner, Konnen, Apothefer, Offiziere, Beamte, Pensionisten und zahlreiche Studenten und Studentinnen.

Bon vier Löwen gerriffen.

Renes Tobesopfer auf ben be Wenbeliden Gruben, Die Menbel den Gruben faben Mittwoch ein neues esopfer geforbert. Der 25 Jahre alte Bergmann Sans

Rr. 153. Seite 7.

Halbes Tahe außer Berbauen eines Schachtes, der bereits ein halbes Tahe außer Bertieb war, beichöftigt, als plößlich die Strecke zu Bruch ging. Dacket wurde unter den Gesteinsmassen entgeine nur iand dand den Tod. Ein zweiter Bergmann entgeing nur dadurch dem gleichen Schickel, daß er in dem versängnisvollen Augustlick abweiend war. Hadet ist der vierte Bergmann aus Groß-Kossellen, der innerhalb vier Wochen den Tod auf den de Rendelschen Gruben sand. Wus der Manderung vom den Kondelschen Gruben sand. Mus der Manderung vom den Kondelschen Gruben sand.

Aus der Wanderung vom Tod überresche Verstellt, Altech war seit leich Jahren Mitglied der NEDMR, mit der Wilgliedener Frig Ure das Berlin vom Tode ereilt. Altech war seit leich Jahren Mitglied der NEDMR, mit der Wilgliedbaummer 2005. Er war in der Gauleitung Berlin welchgätigt. Die Gauleitung Berlin wird der Veliche des verkorbesen Fartelgenossen nach Berlin überführen lassen, wo sie mit allen Eben Begleich werden soll.

Schwere Bluttat in einer Wirtschaft. Eine solgenschwere Mittlate resignele sich in der Nacht auf Donnerstag in einer Wirtschaft in Mi in ker. Doet wurden der Mitt keit dier der und bei der Velichen der der der der verschen sollt von zwei übebelerunnveben Burlichen, die in der Mittschaft von zwei die bei Bruder an den Holgen eines Sauchschafter, während lein Bruder an den Holgen eines Sauchschaftlich werden der Verschungengen gegen 7 Uhr von der Bolzei gesellt, Ein er der beite nacher lestgenommen werden konnte.

Stapellanj des neuen Flottentenbers "Timgtan", Sei der Wertschaftlich der ander leitzenommen werden in Flottentender vom Elapel gelaufen, der auf den Alammen, Tilngtau" gebauf wurde.

Julammenschle juseier Sportflugzeuge. Bei einer Flugverankaltung in Tag an perungslichten am Mittwoch.

Jusammenslich zweier Sportslugzeuge. Bei einer Flugveranstaltung in Sagan verunglidten am Mittwoch,
6. Junt, zwei Sportslugzeuge über der Stadt bedurch, daß
sie vermutlich injoige der starten Gonnenblendung mit den Trogssäches aufammenstiesen. Beide Massinen stürzten ab, moder mit den beiden Augsgeutslürern born und Sieß auch ihre Fluggssite Klein und Stottmeister ums Leben samen.

Araftomutius in eine Chiucht gefürzt. Sei Ulfitha (Augolavien) fürzte ein Araftomutius in eine 50 Meber tiefe Schlucht. Der Wagen wurde vollig getrümmert. Kenn Insafien wurden schwere, dere davon sebensgesährlich verlett.

Incipen murven nawer, were abnut ereingenannen. Drei Kinder verkrunnt. In der Hälte einer spanischen Höglicherungen eine Konformelle der Anderre brach nächtlicherweise ein Brand aus, der sehr ichnell um sich griff. Während sich die Rutter mit dem jünglichen Alnd in öcherheit beingen konnte, famen drei ältere Kinder in den Flammen ums Leden.

Drei Todesopfer einer Expedition auf einem Betroleum-tanticiff. Bei einer Explosion auf einem im Trodenbod von Betroleumtanticht in liegenden Betroleumtantichtif wurden brei Mann getotet und vierzehn verleht.

Die Tigetsusfin-Bannigat in Wladimotot gelaubet. Alle gereteken Tigetsusfinieute und die Flieger, die bei ihrer Nettung migewirft batten, find mit dem Dampfer "Emolenst" in Blad die die die eingetroffen. Die ganze Stadt prangt in Flaggenichmud.

Wenn in Frankfurt... dann Rebstock Braubachstr. 19

Betterbericht.

Infolge des sortgeseiten Ansteines im Bereiche der kontinentalen Tiefdruckone dat sich über Zentraleuropa eine sehr gleichstemige Druckerteilung hergehelt. Herdurch ist immer noch die Ausditung ichaet Tellteise beginnigt, die dei überwiegend heiterem Wetter Ansah zu einzelnen gewitrigen Störungen geben werden.
Witterungsaussschien die Samstagabend: Im gangen Neich vorwiegend trodeues und mähig warmes Wetter, besonders im Sädwelten überwiegend heiter.

Meteorologiiche Beobachtungen in Wiesbaden

(Statton beim Gtabt, Forfdungelnftrius Goldenhofftrage.)				
7. Juni 1934	niorg.	2 libr 17 nachm	9 Uhr 97 abends	Mine
unter auf 0° und Kormalidwere red. uffenneratur (Celliun) Kelative Feuchtigfeit (Projents). Wieberfchlagshöpe (Mittimeten). Wetter	750.3 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 10.0 1	751.8 18.6 48 18.00 0 0 0 0 0 0 0 0 0	754.0 14,3 66 (B&W) t	752.0 14.3 6/
Sonnenidebidauer vorm. 7 Sib 2			emperan Stb. —	

Orofeffor Dr. Gufton Schallenberg und Derfagabireftor Geinrich Dabs.

Es ist bekannt, daß Fliegen ansteckende Krankheiten, wie Typhus, Ruhr u. s. w. verbreiten. Versuchen Sie nicht erst unzulängliche Mittel, sondern rücken Sie dem Fliegen-Gesindel mit Flit zu Leibe. Flit fleckt nicht. Verlangen Sie ausdrücklich Flit und weisen Sie Nachahmungen zurück. Nur echt in plombierter gelber Kanne mit schwarzem Band und Flit-Soldat.



Vehmen Sie nur und keine Ersatzmittel



Der beste tschechische Film, mit dem Staatspr. 1933 der C.S.R. ausgezeichnet. Von der deutschen Kammer für Filmwer-tung als "künstlerisch wertvoll" erklärt.

In deutscher Sprache

Wir sind begeistert und können nur sagen: Geht hin, seht ihn euch an, das ist Kunst – reit-stes, wandereolistes Filmschaffen: Möge er wochenlang über die Lein-wägen gehen.

wand genen.*
Frankfurter Volksblatt
vom 31.5.34.

Großes Vorprogramm

a in der neuen Ufaton-Wache:

Jugendliche zugelassen

Erstaufführung heute

Ufa-Palast

Der Rundfunt.

Reichojender Frantiure 251/1195

Gamsia, den 9. Juni 1934.

Seich Geinder Franklint: Solido

3-45 Choral, Jeil, Weifer. 5.50 Commolité I. 6.16

Jeil, Frudmeldungen. 6.40 Ciutigari: Gumnatif II. 6.30 Retirer. 6.55 Ciutigari: Grüblouserf. 8.15 Rafierkand. Metier. 8.20

Ciutigari: Gumnatif I. 6.00 Retire for Ciutigari: Früblouserf. 8.15 Rafierkand. Metier. 8.20

Ciutigari: Gumnatif I. 10.00 Retirefongari. 11.40

Brogrammanlage. Wirthaltsmeldungen. Weiter. 11.50 Cocialbierii.

12.00 Witingsfonseri I. 13.00 Jeif. Rachrichten.

Coardierii. 13.10 Rachrichen, 13.20 Ciutiaut. Mitingsfonseri II. Muist mus fein.

Mitingsfonseri II. Muist nus fein.

Mitingsfonseri II. Muist eine Rachrichen.

Mitingsfonseri II. Muist eine Rachrichen.

Mitingsfonseri II. Muist eine Musik fein.

Mitingsfonseri II. Musik eine Rachrichen.

18.00 Contingeri II. Musik eine Rachrichen.

18.00 Son Berlin: Bunter Rachrichen.

18.00 Teiner Stein.

18.00 Einer Stein.

20.15

Dentichtandjender 191/1571.

Zentissiendicuder 191/1571.

5.50 Miederholung der wichtigten Abendnachrichten 6.00 Commakit. 6.15 Tagesspruch. 6.20 Don Königsberg: Frühlonsert. 7.00 Kadrichten, 8.45 Erebesüdung für die Frau. 9.40 Snortinten. 8.45 Erebesüdung für die Frau. 6.40 Snortinten. 10.10 Kinderlunfspiele: Dans im Glid. Mardenlysel. 10.50 Fröhlicher Kinderspruchen. 11.50 Kritigele idenen. Ein Gespräch. 11.45 Die Arbeitsanter im nationaliosialivischen Gaat.

12.00 Bon Münden: Mittagsongert. 12.55 Zeitzeichen, 13.10 Modernehmtenbeitung. 14.55 Witterlichen Gestellen zus alten Kram. 15.45 Witterlichtisweckenschun.

18.00 Bon Brealen: Fröhlich Mult. 17.30 Gwortmockenschun.

18.00 Bon Brealen: Fröhlich Mult. 17.30 Gwortmockenschun.

18.00 Bon Brealen: Fröhlich Mult. 17.30 Gwortmockenschun.

18.00 Star Brealen: Fröhlich Mult. 17.30 Gwortmockenschun.

achenicau. 17.50 der deutwer ine Stunde Tana. 18.50 Der deutwer in estunde Tana. 18.50 Der deutwer in enf deinat.

1. den deutwer deutwer deutwer deutwer deutwer deutwer 19.55 des deutwer in Merfinat und Bertied? 20.30 deuts für Merfinat und Bertied? 20.30 deutwer des Songertes der andesnotisch-Juiertein Kandendurg im dian zu Candien der 25.00 Kon Münden:

Ab heute Freitag, 4, 6.15, 8.30 Anny Ondra

"Die verfauschte Braut"

Lachsalven am lanienden Band!
Karl Valentin, Lisi Karlstadt, Adele Sandrock
In dem köstlichen Lustspiel
"Es knalli"



Samstag, 9. Juni 34 Abend 1045

Nacht-Kabarett

Båhne: 6 Varite 6 - Nummere van den Weltbühnen: Skola, Berlin Wintergarten, Berlin Renacher, Wien Artstikin höchster Vollendung

Film:

. "Utabomben" Zwel der beliebten UFATON - KABARETTFILME

Es konferient: Carl Reinz Charles UFA · PALAST

Normale Preise. - Vorve kauf an den Ufa-Kasser

"Wiesbadener Tagblatt" tit in

B. Dotheim

bireft gu begiehen burch

folgende Ausgadeitelen:
3afob Kroth, Wilhelminenkraße 2.
Khilipp Geeldach, Wieshadener Etraße 54.
Auton Bolland, Wieshadener Etraße 54.
Ernit Deidner, Wieshadene, Dahbeimer Gtraße 171.
Karl, Sahn. Dahbeim, Gledlung, Klarentbalet
Etraße 20.

Siedelung Talheim

Ridard Rlein.

Beitellungen nehmen bie Obengenannten jeder-t entgegen. Der Berlag. seit entgegen.

la Berbielfältigungen raid, preiswert, fehlerfrei Buro Lang, Kariftrage 5, Telephon 23061, Gegr. 1910

kleine Beimatforscher

in der Stadt Wiesbaden

v. Mittelichullehrer Berl Obeinger 4. Auflage • Peris 75 Piennig Erhältlich in unserem Verlog und in allen Buchbandlungen

E. Schellenberg'iche Bofbudorumerei Wiesbabener Engbfatt

Preußisches Staatstheater

Samstag, ben 9. Juni 1934. Großes Saus. nmreibe F. 33. Borftellung

Die Bermannsichlacht

Ole Permannel of lagic Gaulviel von Heinrich v. Rein. Sehrecht. Schleim. Gensmer. Helmfe, Kuhn. Bok. Albert. Bernhöft. Black. Hades. Albert. Bernhöft. Black. Hades. Beinbal. Aleinert. Lehrmann. Dohmann. Neidonatin. Albon. Neomer. Chondh. Wiegner. Antang 19% Uhr. Ende nach 22% Uhr. Breile C von 1 NM. an.

Rleines Haus. Stammreibe II. 34. Vorstellun D' Webermädln

TISEPET MAORI
Ein Mosart-Sinafvel in 3 Aften
Mosart-Sinafvel in 3 Aften
Mosart-Sinafvel in 3 Aften
Mosart-Sinafvel
Mosart-Sinafvel
Mosart-Sembeuer. Schleim
Jahloft. Mullart. Sad. Stein.
Dolpado, Aftian. Laber Luberrig.
Medier. Moleler. Miller.
Minich G. Schorn. Nensel.
Minich G. Schorn. Nensel.
Minich G. Schorn. Mensel.
Minich M. Minen M. Mir

Anfang 20 Uhr. Ende nach 22% Uhr. Preife II von 1 RM. an.

Heute Erstaufführung!



Der Film, an dem Sie Ihre Freude haber

Ein Kuß in der Sommernach

(Die Sankt-Killans-Nacht) mit Marianne Winkelstern, Joe Stöckel, Adolf Gondra Rolf von Goth — Regie: Franz Seitz Alles dreht und bewegt sich in unseren hertlichen Berg-höhen Bayerns

Ein echter Sorgenbrecher:

Auf der Bühno: Varieté-Sterne 2 Alvarez"

lustigen tollkühnen Trapezkünstler

Elimar Meisterjongleure

Die "Fox"-Woche (Großflugtag a. d. Tempelhofer Fel Nürburg-Rennen 1934) und eine "Reise nach Arabien

Morgen Samstag, 10.30 Uhr letzte Nacht-Vorstellung **WEGE ZUR GUTEN EHE**

Café Europa Das führende Konz

SETZT DRUCKT

BINDET en für Hundel, dustris- und Comurbs

Willy Spristers mit seinen 8 Solisten.

Samstag, 9. Juni abends "Die Kaffeehausmus im Wandel der Zeit!

Sonntag. den 10. juni: Frühkonzert



Rochbrunnen-Ronzerte.

Samstag, ben 9. Juni 1984, 11 Uhr: Früh-Rongert

Rochbrunnen, ausgeführt von dem ftadtit rorchefter, Leitung: Rapellmeifter Ernft Sch Rufotdeitet. Leitung: Kapellmeilter Ernit Son. 1. Titoler-Karis dan Dreer. 2. Duvertüre zu "Menn ich König wär" von Wis 3. Jug der Gemonn von Blon. 4. Walzer aus "Frau Luna" von Linde, 5. Bras-deinrich Warls von Echar, 6. Brins-deinrich Warls von Etenberg.

Aurhaus: Ronzerte.

Samstag, den 9, Juni 1934, Ronzerte.

16 Ubr: Leitung: Kapellmeifter Ernft Schald.

Lettung: Rapellmeiller Ernit Schold.

1. Soldatenbiut, Warish von v. Rion.

2. Duvertüre sur Oper "Stradella" von Fisiow.

2. Auflett-Divertillement von Mättermann.

4. Am Wörtber See, Weiser von Kolchet.

5. Wofevarre aus Gröffin Warisa" von Kalinkt.

6. Bolonäle aus "Gegen Onegin" non Tiskaifors.

7. Ouvertüre au "Fiedermaiss, von 136, Strauk.

Dauer- und Kurfarten gültig.

Dauer und Kurfarten gilftig.
20 Ufe:
Deitung: Dt. Delmuth Thierfelder.
1. Triumphmaridi aus "Alda" von Berbi.
Comertier su "Der Barbier von Bagdad" wie Gornelius.
3. Derbirkimmung (sum erden Rale) von Rult.
4. Railer-Weiser von Iod. Strauß.
5. Elavilde Tänks von Dorord.
6. Romanse C-dur, für Etreichotzeier von Gibelius.
7. Kaloovsetz Tängs von Borodin.
8. Römilder Kannengl von Bertios.
Dauere und Surforten gilftig.

Dauer- und Rurfarten gultig.

Aus den Gerichtsfälen.

Diesbadener Gerichtsurteile.

Biesbadener Gerichtsurteile.

Berlauf von Weinfilten betätigte fich der Kaufmann K. aus Rübesheim. Dierfür befam er je nach Alsine Provijion. Eines Tages befam er 70 Kiften aus melche er bei einer Singer Weinfirma abliefern Die Kiften murben beankanbet, K. befam sie wieber is lieferte sie aber nicht der Kiftentima ab, jonderen ab biefelben auf eigene Kechnung. Des Autsgericht ein nahm Anterschlagung an und verurfeilte bei gen neinen Sahr und inneten. Dietgenen den einem Sahr und inneten. Dietgenen vor Berufung. Des periodiet er Berufung. Die genen den einem Tähesbaden is verfandelt. Das Gericht nahm diesmal nur Ung. hab. das Urteil erste Ankanz auf und verurteilte iner Gestängnistrale von iechs Monaten.

geiner Geschagnisstrafe von fech Monaten.
Seif er fich in recht abfälliger Weise über die Su, geer hafte, wurde der Kaufmann Richard C. aus FrankK. vom Schöffengericht in eine Gesängnisstrafe von leden genommen.
Led einem Wortwechsel geriet der Arbeiter Richard H.
heben degner idilich aneinander, Hieben er mit feinem Wester auf einen Gegner ein. Das gericht bestrafte H. mit einer Gesängnisstrafe von zwei

Der Projeg Gerede. Staatsfefretar Deigner als Beuge.

Seatssefetetär Reihner als Zeuge.

Berlin, 7. Juni. Im meiteren Verlauf der Beweisaufine im Broged gegen den früheren Arbeitsbeschaftlungsmillen Dr. Gerecke wurde über dem Anflagedompter stade den der Verlaufteren und der Arbeitsbeschaftlungsschaftlungen der Verlaufteren der Arbeitsbeschaftlungsschaftlungen der Verlaufteren und Verlaufteren der Verlaufteren der Verlaufteren der Verlaufteren und Verlaufteren der Verlaufteren der Verlaufteren der Verlaufteren und Verlaufteren der Verlaufteren der Verlaufteren und Verlaufteren der Verlaufter der Verlaufteren der V

Borfigender: Auch herr von Schleicher foll bei ber Un-

Ranglericaft eine öhnliche Idee, die aber mit dem Blan Dr. Geredes nichts zu tun batte.
Dogligender: Dr. Geteede behauptet, er tonne über die Dinge feine restole Auflätung geben, weil er durch ein Echrenwort gebunden lei.
Jeuge Weispuer: Wir ift von einer solchen ehrenwörtlichen Bladung nichts bekannt.

Falfdmungerftudium im Buchthaus.

Falschmüngerstudium im Zuchthaus.

Eine gesährliche Bande abgenrteilt.

Berlin, 7. Juni. Der gesährlichs Jalschmünger Berlins batte sich zusamen mit einer sinksprigen Jalschebande vor der Großen Straffummer zu veranworten. Es handelt sich um den 42 Jahre alten Richard da de mit, der wegen Müngerbreckens sichon mit insgesiemt 7% Jahren, Juchhaus vorbestrafit sie und an Gesährlicheit den dersätigten Kallichunger Galadan weit übertrisst. Man muß es geradegu als grotest degetinnen, daß es Hadamit gelang, sich während der Strafbalt von seiner Gelieden Rerte über Keptoduttionsseichnisse in den Verdereit und der der den Verderbeit gelang eine Aufgebalt von geiner Gelieden Verten Vertrag und gründliches in den, der ein Juchtbaus serließ, degann nan mit den Arobereitungen zur destellung von Santonten. Glüdlicherweise gelang es dem Halligeldegetnal der Krimtinalpolizei, ihm das Handweit zu legen, ehe das Halligelde in den Berteht fam, Mermals wanderte Habamit dies zu Auchtbaus. Diesmal wegen verjudien Müngverdreitschens auf der Jahre. Diese Strafe verbiligte Hadamit die zum April 1933. Ansjang November nahm er ichen wieden der in der Scholltraße, spater in einem Immer am Kurtlichedbaumi, richtete er eine Werflatt ein. Im Folgen er den Vertredbaum die gelich alle der din highen wirden konnellen teilte. Beim Serriedb der Scholne werde der die Kinkligmartscheiten bergeltellt, die em il einem Komplisch eilte. Beim Serriedb der Scholne werde der die Karterielen besoften Mit inangiert batten, zum Teil Karterielen besoften Wirt ihm waren fün Helten Scholne, da bei der gangen Scholage Leugnen nichts genut selte. Beim Serriedb der Scholne bei der gangen Scholage Leugnen nichts genut sätte. Er wurde zu zehn Sachen Ehrerlan und Schorungsverweitung verweitellt. Seine Konnylicen betamen vier und lechs Jachbaus und Eristrechende Ehrenfrafen, so das in dem Utreil gegen die Hande insgefennt auf 30 Jache Jachbaus und 35 Jache Chroerfult erfannt werden ist.

Die Ermordung von Anlauf und Lend.

Reue Ginblide in Die fommuniftifche Terrorarbeit.

gegen 4 Uhr nachmittags an einer dertigen Straßenede gesehen habe. Schünke wideripricht den Angaden Brolls. Die Kernehmung des Angellagten Jachow gibt wiederum einen Einblick in die geheimen Methoden der Kommuniktichen Kertel. 3 ach ow war als Itsächen der kommuniktichen Kontreten "Echte" de beigetreten und haber Altsgied der Aerrogruppe Beder" geworden. Se kielle sich heraus, daß einer ihre Beschie mit Geheimzichen verähen. So nuterihried u. a. Beder mit "CO." und Riede mit, AO." 3 ach ow gehörte am 9. Magult und zu den Dechungsgruppen des Ordnerdienkes. Er will aber nichts von der Ermordung der Bollzeihnupfleute geschen haben. Se wurde bei der Schüngsbereit vermundet und höter auf der Krüngswache verhaltet. Aach seiner Assage deinkeite ihn wenige Tage nach seiner Assage heinkeite ihn wenige Tage nach seiner Jestnahme ein Rechtsanwalt der KRD, im Ansternahungsgefüngnis und erteitte ihm genaue Anweitunsen sie ihre Aussagen. Daburt gelang es Jachow nach wenigen Tagen wieder entlässe aber der Ausgellagte Wern er, der 1830 der KRD, begetrete und 1831 Albuer der Gruppe VI des "Ordnerdenfels" war, befundete, daß der Magellagte Betru et, der 1830 der KRD, begetrete und 1831 Albuer der Gruppe VI des "Ordnerdenfels" war, befundete, daß der mitstärischen Auswärische den Beschl inder. Bereit am Tage wor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch eine Tage vor der Tat habe er, Werner, von Kröbe durch einen Tage vor der Fat habe er, Werner, von Kröbe durch eine Schulpen der Rochten Gehnelt habe, der Grüper ihr Gonnitagnachmittag habe ihm durn Kröbe den Austitung erhollten, mit anderen

* Frater Wurger nach Maintofen eingeliefert. Am 25. Mai bat, wie seinerzeit gemeldet, die Regensburger Strassammer, entspreichend dem Antrage des Staats-anwaltes, den Frater Michael Wurger, der im Febraar des 3. I seinen Mithruder Erhard Mod erschägen und die Kirche von Persam anzuginden versucht dat, zur Sicherheits-nerwährung in eine Deisankatt in verbringen zu soffen beschaftlichen. Dieser Tage hat nun die Staatsamwalischeit-Kegensburg angeotdet, Mutzer in die beile und Viseg-nikalt Maintofen der Deggendert einzuliefenn. Wurze-murbe nun am Dienstag, wie die "Lauerliche Oftwahr" meldet, dorthin gebracht.

Rundfunt-Ede.



Bir lucen, den besten Kundjuntsprechet.

Reichwerkand Deutscher Kundjuntsteinehmer / Deutscher Kundjuntsteinehmer / Deutscher Kundjuntscher Kerdauftsper Kundjuntscher Kerdauftsper kunden den besten Kundjuntsprecher inder um 9. 11. und 13. Juni im Thalia-Theater, Kitchgasse, kath. Die Bertsemerber werden während des lesten Werden werden. Das gemätliche Besprechen. Das gemätliche Besprechen. Das gemätliche Besprechen. Das gemätliche Kapmmenstein wird am 10. Juni im Kestaurant Erstein der Das gemätliche Kapmmenstein wird am 10. Juni im Kestaurant Erstein der Das gemätliche Kapmmenstein wird an 10. Juni im Kestaurant Erstein der Jedem Kester kant. Die Berenstaltung findet dei sehen Wester kant.



Langgasse 25 u. L.Frankfurt: Kalserstr. 21, nahe Frankfurter Hof

Der Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatts

Preis 25 Pfg. @ Gültig vom 15. Mai bis 6. Oktober 1934

Spielfreis

| Wiesbadener Tagblatt

Der sicherfte helfer ift oine "Rleine Anzeige" im

am Gamstag, den 9. Juni pormittage 10 Uhr sufolge Auftrags:

vormitiags 19 Uhr suloige Austrags:

1 berricheitl. Schlessimmer (Gotdvirle), beit. une: Küte Seineglidrand, örlierte toilette. 2 Betien mit Robbaarmatraken.

2 Kachtischen. 2 Stüblen:

1 Ecklessimmer (eistenbein), Küt. Schrant, Griffertoilette. 2 Betien, 2 Rachtiliche. nei Stüblen:

1 Serensimmer, Sücherichtant, Diplomat, Seifeld, Iside und 2 Stüble:

1 Spetiesimmer, Bückerichtant, Diplomat, Seifeld, Iside und 2 Stüble:

2 Spitchichen, je 2 Schränte, Iside und 2 Stüble:

2 Spitchichen, je 2 Schränte, Iside und 2 Stüble:

1 einseleste Kommode, Jolinderbürg:
ierner: Schränte, Rolchfommoden, Rachtischen, Iside, Eisbaränfe, Musaugstüble, Bücker, Stüber, Lit neuer Jimmerofen, Rechtbedern, Einself, ich neuer Jümmerofen, Kocharferammodden, Vallenglichen, Erneich, Schanfgrammodden, Dausballungsgegenkände u. a. m.
iffentlich meißbietend gegen Sarsablung.

Friedrid Zimmermann

40 Taunusstr. 40

Telephon 28036, liebernahme von Berfteigerungen jeder Art.



Barum fpart diefer Sandgriff Geife und Baschpulver?

Diefet eine Bandgriff bemielt, daß die künftig bei Ihret groben Bälche nur noch halb fooiel Seife. Malchpuloer und Jeuerung benuchen. Genöbnliche Diefelchobe beit nur wenig Schmuh nur der Beldiche Das erganifiche Einweichmittel Burmus aber giebt fooiel Schund bernut, doch die Bölche am Alleegen i son in gut mit einber ih. Diefe nerblüffende Willeumg erklätet lich doraus, doch Burmus mit feinen Terdauungsberüffen nur moch ganz leis bängen und am prätiert eilf fich ven felbf ladbjen. Sie merden flaunen, wie wenig die noch zu wolfden haben und mit wenig die noch zu wolfden haben und mit wenig Seige Sei branden!

Senden Sie mir koftenlod eine

Rame	ALL STATES	
Det _		35
Stroke		
STATE OF THE PARTY OF	THE PARTY OF THE P	



Leberberg 4,

3 3immer

Stellen. Angebote

Weiblide Perfonen

Mädchen

Gelucht flintes fauberes Sausmädchen für Borm. Sich poritellen abends 2 3im. u. Rüche 8—9 od, morg por 11 Uhr Park trake 29 Bbh. 1, 30 RM. Festmiete, su om, Steingasse 32, 1, Mushilfe Jentr. Lage ihöne lonnige Teilwohnung von 2–3 dim., Lücke u. Zubeb., nuch febr geeign. Hicke u. Jubeb., nuch febr geeign. Hir Büro zu ver-mieten. Ang. u. D. 722 an I.-B. fofort gefucht v. 8-3 Uhr Abolfs-allee 12, 2

Bugfrau morgens gel ambacital 33.

Stellen-Gefuche

gebote u. D. 720
an Tagbl. Berl.

Thüringer
Mädel
lucht Stell. als
dausmädigen od.
Stilise. Jeugn.
norbanden. Ang.
u. U. 559 T.Al.

Junges fath, Mädden idon in Stell. dar. ludit bald, all St. t. Saus-alt. Angeb, u. b. 722 an I.A. inderl. sol. n.
leih. Mädchen.
jähr. an selbit.
ich. gew. sucht
tell. Angeb. an
3. Bahmann.

Bermietungen

1 3immer 1 3im. u. Rüche

2 3im. u. Kilde Frontip., an rub. Mieter s. 1. Juli su verm, Räh. Bismardr.22.11 Rani. Keller. Seri an eins. Beri a. v. Näh. Kaiser-Friedr. King 10, Bart.

2 3immer

Adolfsallee 12 Sartenb. Bart. 2 3im. u. Rüche lofort zu verm. Breis 45 Mart. Rab. Gtb. 3, St. lückerftrahe 28, 50h. 1. St. 185., 50h. 1. St. 185., 3im. 11. Küche 11f Baberaum, reier Aushlickein gegenüber, 12. permieten,

M verm KöbSismardt. 20
Sismardt. 20
Sismar Kleiltitr, 3, Sth., 2 Zimmer u. K. au om. R. Bob. 1. St. linfs.

4 3immer

2 Sted (an Kurg Ging. u. Autob. Palie-kelle), lon. 2- u. 5-3im Bohn.m. Bah überb Ball., 3entralb. warm. Baller b. ganse 3abr. cvil. Ga-tage. 3. 1. Juli 0. friiber au v. Belidt. 16—18. Adolfitrake 3 neue loone lonn 4-3im.-Wohn m. Diele, Bad u. Zubeh. 311 verm Blückerstr. 13, 4-3.-28. sounige 2 3im, u. Ruche im Sinterb, su verm, Sellmund-itrabe 27 2-3. Teilwohn. 3 1, 7, 34 su vm. R. Karlftr. 37. Erbg. Triboulet.

4-3-R. duntie freie Zage. Sado. 2 Sallons uim. 2 Sallons uim. 1000 foot of du pater au verm Rado. 3 Sallons uim. 5-elmundite. 8 dedicate du permandite. 8 dedicate du permandite. 8 dedicate du permandite. 8 dedicate du permandite. 3 dedicate dedicate du permandite. 3 dedicate dedica

Rheinstr. 34 Dodp, berrich 4-3.-W., einger Bad, da. Warm wall. Jub., neu berger., fof. oder ipater zu verm

Rab. J. Gt.
Triebrichtt. 44.
This. 2. Gt. brei
große 3im. mit
Solfon Ruche 3.
J. Juli 3u perm.
Ensul 9-11 u.
3-5 libr.
Kailer : Triebr.
Kailer : Triebr.
Kailer : Triebr.
Lings, 11-1 libr.
Godint.
Wasserooffe 19 Robn. v. 4 3111. u. Jub. 3u vm. Rab b Aneifel Blatter Str. 12 Telephon 27055

Galint.

Wauserasiie 19
3c, cuit, 4-3im.

Robn, a, 1, 7, 3im.

Robn, a, 1, 7, 3im.

Baderladen, Nah.

Baderladen, Nah.

Baderladen, Nah.

Baderladen, San.

Baderladen, San. Zelenbar 27053
Childrefit. 9
Ionn 6-3-2050
Inn. 3ub. 10 mm.
3ub. 1 Rheimitohe 88
3-3im. Bohn.
30 verm. Adb.
6th t. 1 Stod.
Geierleiner
Etraße 20

Rohn au Derm.
Zömalb, Etr. 57
3. Et. ishr 160.
ion. 3-3. Rohn.
2. Ball. Bad u.
3. Bab. 161. Au Dm.
Rähet. Schmalbader Etr. 57,
1. Etr. 2. 3. Et.
115_ b. behimein
3-3.-Rohn., neu
herper. Ball.
Rohnm. f. 65.—
au Derm. Räb
Bismardt. 33. 4-3im. - Wohn. T. Jilli. Wolffl.

1. 7. Au perm.
Bierfradter
Straße 41, Git. 1
Im Galobylag.
4-3im.-Rohn.
3. Gt. 3 dan nach
b. Echlohyl., mit
Ballon, au pm.
Bei. 11–1. Näch
Ellenbogeng 2. 1

4-6-3immer-Wohnung

mit reicht. Zumit reicht. Zumehör johrt au

verm. Friedrichirage: 38 2 ct.
Käberes bagiebt.
Sirag. Bart.
Countige

4-3im. Abohn.
1. 7.34 su verm.
2. Serberft. 1.
1. Ct. bet Groß

4-3. Abohn. jof.

tu verm. Rahm.
Sterbauer 7.

4. Dim. Mahn.

4-3im. - Wohn.

4 Jimmer neblt Jubeb. Michels-berg 18, 2. bel. a. Gelch. Näume geeign. preisw. 3u verm. Näh. Grefber. Reugasie 24.

4-3im. - Wohn. F. Jilli. 200jll.
Sr. Wiete 700.
311 verm. Morthstraße 3 2 redts.
Saas. Mallifer
Graße 10, 2.
4-3im. Modn.
(Gildviertel)
311 verm. Mor, im
Tagbl. 331 Nv

5 3immer

Delheibitt. 10

1. St. 1db. ar. 5-3im. Rebn. 3-3im. Rebn. 3-3im. Rebn. 3-3im. Rebn. 42 May 10 May 10

Ning 55, 5 Simmer mit Sab u Zubehör, 1. St. fofort ob. ipäter zu verm. Räh. Part. Ifs. (Tel. 27087).

Rheing. Str. 15 Bobn, v. 5 Jim. u. Jub zu verm. Näb. Hausmitr. Stapf dal ober Telephon 27055.

Rübesh, Str. 19.
3. 51. berrich.
5-3. Mohn. mit
3ub. Sonnenf.
8. 1. Juli 8u bm.
Nab. Tel. 60200
od Sausmeifter.

Molfeallee

Bahnhofönähe

Adelheidstrafte 53 5 große 3immer, Auche, Babe-einr., 2 Manfarben, 2 Reller, Etagenbeisung, sonnige Lage jum 1. Juli, ebtl. fpater Baberes 1, Stod lints, Tamber.

Biebricher Sohe, freie Lage mod, fonnige

od. fonnige 5-Zimmer-Bohnung m. Buh., eingeb. Bab, Bentral-beis. eleftr. Wajchm., Garien, ober

Frontspig-Bohnung 4—5 3.. Sad, Balton, Jentralbeis. aum 1. 10. 1934 od, früher beis. num 1. 10. 1934 od, früher Roeinblicktr. 26. 2. Iel. 61122. Bendt, 11—1 und 4—6 Ubr.

Tennelbachstr.17 (Rabe Auranlagen)

fl. Landhaus

7 Jim. und Zubebör, gr. Garten. zum 1. August ober früher zu verm. Besicht, vorm, 10—12 Ubr. nachn. 4—6 Ubr.

Quijenitr. 24 Bobn. v, 6 3im. mit reichl. 3ub. su verm. Näh. Laveteng. Bes. daielbit. ober Telephon 27055. Double Gite. 18, 11., mobi 3 im. 10f. Triebrischift. 41, 1 Gel. 18.5. mobi. 1 1. Gel. 18.5. mobi. 2 1. Gel. 18.5. mobi. 3 im. 10f. 18.5. mobi. 3 im. 10f. 18.5. mobi. 3 im. 10f. 18.5. mobi. 3 im. 18.5. mobil. 3 im. 18.5. mobil Säden und Geichäftsräume Bertramitr. 17. helle gew.Räume lof. ob. ivät. N. Boh. Socho. Its. ob. Tel. 27389.

Langgasse 9. 1 smei ichöne helle Räume i. Büro, Braris ulw. i. bill. su verm. Ju bef. 10—13 Ubr ober F. 24410,

Morititr. 21 Laben m. Laben-simmer lofort su permieten. Rab. Morisfir 21, 1 r. Laben m. Rabis neit su vm. Sells munbitt, 34, 1.

3wei helle Buro-räume sofort su vm. Rab, Karl-itraße 6, Stb. P

2 Part.-Räume auch geteilt, nabe Hauptpoit, frei Rheinbahnitr. 4.

Abseicht. rub.
aut mbl. 1 Jim.
Rüche, fol. reie
Lage, bill. an
allt. aft. Dame
zu v. Schlageter;
ir. 114. an der
Rablemuble.

Bertramitr. 23,
Wart. 31m. lest.

Giol. 20. biet. an
ctins. Sect. 20. 3.

Gittiffer. 20. 11.

Gittiffer. 2

Garagen, Stall.,

Blücherite. 8

Mietgefuche Suterhaltenes Einf. · Haus

mit Rundisdaft, su verf. Ung. u. 720 an ben Tang. u. 720 an ben Ta

3—4.3immer. Wodnung fonnig u. frei ge-legen, lofort ad. 1. Juli gefuckt. Ang, mit Breis u. E. 720 X, W.

Geldvertehr

10 000 RM.

9000 RM. su 6 %
Privatgeld bei voller Aussahl, nur sur 1. Stelle auszuleib Räh. Sausbesiter-Berein, Luisenstraße 19.

Repitation-Gelache 40-50 MB.

on Brivet au leib och Minech och Minech och Minech och Minech im W. 722 T.-B. Ber leibt Geits anseitellien löf. 250 KIK. g. mon. Nids. Gehrifft. Ning. u. M. 722 I.-B. de Kapitalian in Minech och Min

Immobilien Jumobil.-Raufgefuche

3weifam. - haus

Bertaufe

Privat - Berfäufe Wäscherei

DAW.

Schwalk Str. 47, Bami. Streen beind. Beefchied. AnnuSchwalk Str. 47, Bami. Streen
1 do. 2 St. 40 n. 17, Streen
1 do. 2 St. 40 n. 1

Letzte verbilligte

Sonntags-Rheinfahrt mit Salondampfer "Rheingold"

Sonntag, den to. Juni, Abfahrt 10½ Uhr von Biebrich
 nach
 einf. m. Rückf.

 Rüdesheim
 0.80
 1.—

 N.-Heimbach
 1.20
 1.40

 Bacharach
 1.30
 1.50

Dienstag, den 12. Juni, Abfahrt 9½ Uhr von Biebrich nach Kaub I.20, Oberwesel 1.40, St. Goar 1.60, für Hin- und Rückfahrt.

Jeden Dienstag, Mittw. u. Donnerst. 10 Uhr ganz besonders ver-billigte Fahrten wie Sonntag zu RM. 1.—.

Auskunft und Karten in Wiesbaden bei Mod. Buch-verleih Raven, Marktstraße, gegenüber Café Maldaner und in Biebrich bei Fa. August Waldmann, Rheinufer-Lande-brücke, Ruf 61027.

Gtaubianger
(Cleftrolux)
Aeffergraum
Neffergraum
Northolian
Nicht bill an m
Ni Herren - Kleider Damen - Kleider Pelze — Wäsche Schuhe Großhut

ut erhalt, fi Mt. zu ver nguieben bei Rühlhans, Bootslager, Schierstein.

kauft

Autodroftle 311 pert. Ang. 11. B. 721 T.Berl

Motorrad mit und ohner Geidenwagen, su verf. Söhner, Dobh. Ett. 134.
5. Fahrrad, gut erb. vf. Knorr, Siftorialt. 8. 3.
Gutes
5. Fahrrad jür 14 Mf. 3n vf. Frankrick. 2. 2.

Ju vert. ichöner donpelter Spülfalten weiß emailliert. Kailer.Friedr. Rg. 47, 1. Borm. ganbler · Berfäufe

Sebanitraße 5, 2 gute Nahmaich. 3u vl. Friedrich-itraße 29, 1 r.

Dien, herde, Gasherde

Berde, Dfen, Gasherde

Raufgefuche

Balatun der schone Bode belag, der kein Arbeit macht in nurfowenigkeit

3. 28.: Ausbegeware : legen eines Immer rund AM. 10. Seppiche m. Kand v. Am Laufer fcon v. 70 Pfg. Erhältlich in den einfi

Schreibmaschine fauit Grafe, Luifenftr. 15. Motorrab

Guterh. 2 brenner in gel. Ang K. 720 L an faul, gelucht. 250 bis 350 cem 250 bis 350 cem dubraum. Aur moderne wenig gebr. Maldine Lommt in drage. Gef. Ang. mit genauen Angab. Baujabr. Vreis niw u. I. 721 an Tagbl.-Berl.

Machen Sir einen Ven an Taght.-Kerl. Klein. Motorrab wenn auch re-paraturbedürft. zu fauf gelucht. Ang R.722 T.K. Guterb. D.Hahr-rad zu fauf. gel. Berbenich. Wielanditz. 1. 3. Wiesbadenerla Sie werden s enttauscht se

Großhut

Wagenanntrale 27.

Karte genügt.

Diano genicht.

Preis A. 355 TV.

Rompi.

Golafzinmer

tu fauf. gelucht.

King. u. 6. 721

an Taghl. Berlift.

Sola. Chaifel.

Sertife. Bide.

Tide. Gereistiffe. Gereist

Benger's Ribana

Eine grosse

Preissenkungsaktion

wie sie Mussolini in Italien soeben durchführt, ist bet der Weltmarke Ribans, der ausgezeichneten Unterkleidung für Damen, Heren, Kinder ab 1. Juni ein getreten. Das bedeutet wirklich Verständnis und Vertrauen für die neue Zeit, das bedeutet, daß es noch nie möglich war, gute Unterkleidung in vallendeter Paß(orm, hygienisch und

> Damenhemdhosen mit Bandtrögern, weiß, kurze Beine, elegante Form 4.10 2.90

Damenhemdhose

Kinderhemdhose kurze Armel, sehr solide und tadellose Papform 2.45

und viele andere Sorten

Mustr. Preisverzoichnis zu Diensten

Schirg

laad und Sege im "Brachmond".

e Erfte des "Brachmonds", des Juni, bringt uns in Jahre die Eröffnung der Jagd auf den roten Wald-rn, den eblen Rehbod.

limiegt jich das nofie seing reides Arben umgibt zu solcher Phoos.

Und meld ein leitign erides Leben umgibt zu solcher Etunde den unter den triesenden Alen pahend von Stamm zu Stamm schieckenden Jäger! Taulende von stintfüßigen Kasern und viele Würmigen fribbeln und husen aufligen den gligernden Moosiasern und tropienischweren Jaarn blättern hin und der. In gesteigertem Ester reiten die fleißigen Ameisen durch die Kindenstummen aler Wäume, vom Grunde zu den Wipfeln und dann wieder niederwärts zur Erde.

Die Böglein, die sich während des Gewitters kumm und ängiklich unter die dichtelen Zweige ducken, recken und

Rr. 153. Seite 11.

|preizen pilpernd die nassen Függel und schwingen sich awischernd von einem sonnigen Függel und schwingen sich awischen der Kreischen und Kräckigen beginnen die Haber, diese Gassens durch einem einem konnigen Fügder, diese Gassens wie der die gestellt die ge

Weidmannsheil! Dr. Lubwig Roth



RI.

on

45

DerSport-Anzug

st das praktische, unentbehrliche Geidungsstück für Sport und Reise. Wir bringen Sport-Anzüge in be-währten Qualitäten auch für beo-ders schlanke und starke Herren.

Sport-Anzüge

mit langer Hose oder Knicker, aus flotten Cheviots oder Flanell 25.- 32.- 38.- 45.- 52.- 60.-

Sport-Anzüge

mit langer und Sport-hose, bewährte Haus-marken, in vielen Mustern 38.- 45.- 58.- 68.- 82.- 92.-

Sport-Sakkos

Sommer-Hosen 7.75 10.50 12.- 15.- 21.-

Regen-Mäntel

a. Gummibatist o. Lederol 9.75 11.- 14.50 19.50 24.-

Spezial-Mäntel

wetterf., leicht, luftdurchl. 27.50 85.— 45.—

Hochsommerkleidung



Wiesbadener Tagblatt

Unser

Total-Ausverkauf

cerrent such datuernd eines starken Zuspruchs. Das ist der heste Beweis dafür, daß wir etwas Außergewöhnliches bieten. Nach wie vor finden Sie bei uns eine über-raschend reiche Auswahl in allen Sorten Schuhwaren, besonders in

aparten Sommerschuhen

zu fabelhaft billigen Preisen

Besuchen Sie uns möglichst vormittags, damit wir Sie mit der erforderlichen Sorgfalt bedienen können.

Thoma-Schuhe

Kirchgasse 9.

Kamilien Drudfachen



ofbuchdruderei

Kilchenkäfer
Russen
Schwaben
Limite, Griffen
sewis Hunderliben mit
Uhligs, Sicheroli
Boas 80 Pt.
Garantierts Wirkung
Zu haben:
Schiol-Brogarie
Drogarie Meligel
Brog. Knelpp, Möhlg.
Gronaerie alei, Miner

Rirchliche Unzeigen.

Evangelijche Kirche.

Evangelijche Kirche.

Genatische Abends 8.30 Uhr Wochenendgattesbienk. Vic. Arles.

Kinalirche, Abends 8.30 Uhr Wochenendgattesbienk. Vic. Arles.

Kinalirche, Abends 8.30 Uhr Wochenendgattesbienk. Telan Rulot.

Ganntag, den 10. Auni 1934.

Martitische. Borm 10 Uhr Vir. Rumpl. Borm.
11.30 Uhr im Gemeindeaus, Vieler Gir. 2.

Kindergatischienk. Varrollar Jungheinisch Kachm. 3.13 Uhr im Gemeindeaus, Dabheimer Girage 4. Edwardbiegengattesbienk. Vir. Edwardlungengatesbienk. Vir. Edwardlung ihr den den von dienter Venukung des Vieldberein. Vir. Edwardlung des Vieldbereins. Dabbeimer Gir. 4. Ind., nachm. 5. Uhr im Gemeindeaus, Dabbeimer Gir. 4. Stehelbeinredung über des Bud Dantel, Vir. Kunntil Beratische Borm. 10 Uhr Vir. von Vernus (h. 13.00 Uhr Kindergattesbienk. Korm.

11.30 Uhr Kindergattesbienk. Kadm., 5. Ohr.

Vir. Bars.

Gutherfireke. Borm. 10 Uhr Vit. Dr. Ott. Barm.

Outberfireke. Borm. 10 Uhr Vit. Dr. Ott. Barm.

11.30 Uhr Alibergottesdienit, Namm. 3 asr. Hr. Barrs.

**Quitherließe. Borm. 10 Uhr Vit. Dr. Oft. Barm.
13.00 Uhr Kindergottesdienit. — Dienstag. den den 12. Auni. abends 8.30 Uhr Bibelltunde. Vit. Bars. — Treitag. den 15. Juni. abends 8.30 Uhr Richarde Gemeindebaus am Elfaller Vlag.

**Resultione (Gemeindebaus am Elfaller Vlag.

**Sorm. 10 Uhr Bitar Epehr. Borm. 11.30 Uhr.

**Rindergottesdienit. Beldoortesdienit an den Dügelgrädern nachm. 4 Uhr. Diffsprediger Linde. —
Dienstag. den 12. Juni. abends 8.30 Uhr Bibeljunde. Delan Mulci.

**Bantinenhitt. Korm. 10 Uhr. Defan i. R.

Gautet.

Santinenlift. Korm. 10 Uhr Defan i. R.
Santinenlift. Korm. 10 Uhr Defan i. R.
Santinenlift. Abends 3.30 Sibelliunde.
Bereinshaus, Blatter Strahe 2. Korm. 11.30 Uhr
Kindergattesdienlt. Abends 3.30 Sibelliunden.
Bibelbeiprechungen iinden Ratt:
Dienstag, ben 12. Juni. abends 8.30 Uhr im Gemindeduus, Cleingalle 9.
Mittmoch. den 13. Juni. abends 8.30 Uhr im "Blauen Kreus", Gedenplaß 5.
Donnerstag. den 14. Juni. abends 8.30 Uhr im fl.
Gaal der Lutherfirche.



Nein, kein Meister ist vom Himmel gefolien – jeder hat erst ternen müssen! Aber meisterhoft knipsen – das können Ste auch ohne Lehrzei! Wenn thr "Kodak" mit "Panatomic" geladen ist, dann ist"s eine Kleinigkeit, ohne Vorkenntnisse und ohne Übung sofort die prochtvollsten Bilder zu machen. Denn "Panatomic" lößt auch ohne Ihr Zutun jedes Ihrer Photos zu einem kleinen Kunstwerk werden. Er kann's, weil er die Farben, auch das wichtige Rot tonwertrichtig wiedergibt, so wie das Auge sie sieht. Und, weil ihm jedes Licht und jedes Wetter recht sind; bei Regen wie im Sannenschein, in der Dämmerung, bei Gegen- oder Kunstlicht flefer! er stets klare brillante und gut durchgezeichnete Bilder von feinster Abstutung in den hellsten Lichtern wie in den tiefsten Schatten. Irrtümer beim Bellichten, wie sie praktisch vorkommen, gleicht er so aus, daß Sie es garnicht merken. Und; das überaus feine Korn des "Ponatomie" erlaubt Vergrößerungen auch der kleinsten Teil-ausschnitte! So entstehen 4, 5, 6 und mehr große selbstöndige Bilder aus einer Aufnahme, olle klar, scharf und ohne Kornt Wenn Sie erfolgreich sein und mehr Freude am Knipsen haben wollen — dann nehmen Sie "Panatomic", den Film, der Photofreuden ohne Lehrgeld schenkt!



Berdienter Gieg im Endfampf.

Auch ju Beginn ber zweiten halfte lag Deutschient in Front, aber als dann Josob im deutschen Teistanden Metiding non Diterreiche Berteldiger () spälleren ließ (Pflächfelließ find nun einmal Jahobs Schale famen die Miener Berufspieler gang atob me aber da zeigten die ert, mas in der deutsche Annachen da zeigten die ert, mas in der deutschen Menniche da zeigten die ert, mas in der deutsche Manniche da zeigten die Aungen, dog sie fämpien können, da sie dem deutsche fanz die dem deutsche fanz die deutsche Mennichen die deutsche deutsche deutsche die deutsche die deutsche die deutsche die deutsche deutsc

Ausflang.

Und noch etwas ieht Erfreuliches hat der Sieg. Ofterreich für die deutsche Mannichett zur Folger- ise in nicht direct von Aeapel aus nach daufe zu reiten, ist wird am Gonntag im römitigden Schabion dem En Italien gegen Tichecholiewafel beiwohnen und anlagis an der Preiswerteilung und Siegerehrung teilnehm wahricheinlich Italiens Regierungsöch Ventra Auffreund wird. Ferner mutden die deutschen Aufrech der Autwermalt ung hahnenklee zum einen tögigen folkenlosen Aufentbalt nach dem schoen hariteten gegenden.

Sport und Spie

Deutschland Dritter in der Fußball-Weltmeisterschaft.

Ofterreichs "Wunderteam" in Neapel mit 3:2 besiegt!

Der fronende Abichluß.

Der frönende Abschluß.

Mit einem präcktigen Sieg über Österreichs vielgerühmte und siegeewöhnte Kaitomalmanischt eichfoß die beutliche Tuhönlich die Kämple um die Weltmeiterschaft auf italien nichem Soden. Kach der ungläcklichen Riederlage gegen die Theckocklowatei diet die deutliche Aufdullell ihre Kämple um die Weltmeiterschaft auf italienischem Soden. Rach der ungläcklichen Kiederlage gegen die siederschaft auf italienischem Soden nicht sich eines Gestellt des Seluns war der Schauplah diese Kamples zwischen Sieden war der Schauplah diese Rampies zwischen Seutschaft um der einen Plag fämpfen am Sonn der Lichten und die Aufdulle Aufdulle der Verlagen der Ver

Das deutide und öfterreichische Aufgebot.

Das deutigie und dietretagtige Aufgeodt.

Die nicht ganz befriedigende Leiftung einiger deutscher Spieler im Spiel gegen die Isseichollewalet hatte die Mannschaftsleitung veranläft, einige Posten neu zu besehen, So muzien Aref, daringer, koad und Robiersti aussienen, das für die Angelen von der Angelen freud Janes den Bosten hart geben an n neu in die Elj. mährend Janes den Bosten hartigets bezog und der Schaller Sepan in der linten Berbindung spielte. In der öfferer neichsichen Mannschaft murde der Einzen end besehen konten geben der der der die Kinstinnen an und der KRC. Der alle der der die Vinfammen auf der KRC. Der alle die wie folgt, als der italienische Schiedrichter Carraro mit größer Berespütung des Zeichen zum Beginn gab:
De ut ich in nd. Salob: Janes. Bulch: Cielinsti.

Deutschland: Jafob: Janes, Buich; Cielinsti, Mungenberg, Bender: Lehner, Giffling, Conen, Szepan, heidemann.

Ofterreich: Blager; Geftn, Cifar; Urbanet, Smiftif, Wagner; Biertel, Sorvath, Bican, Braun, 3Uchef.

Har der Sieg für den deutschen Justalliport an sich schon ein großer Erfolg, so wied der Wert des Erfolges noch gesteigert durch die Tatlack, dog Deutschland in Reapel den Ofterreichern viel karter übertegen war, als es das knappe Endrelulier desgag. Bornehmlich in der ersten Hälfte war die Uberlagen der Elf — in der versientenweise doch Conen Mittelführene und Giffling in der rechten Verbindung pielte! — in start wie den Giffling in der rechten Verbindung pielte! — in start von für Deutschland durchaus gerechtiertigt gewesen wöre. Es wurde aber "in t" ein 3:1 in der erken 45 Minuten, weil der öfterreichische Jüter Verber Bloger soziagang wei "ertige" deutsche Treifer in bravourdier Manier verhinderte. Schon in der erken

eingejaden. Deutschland Dritter in der Justall-Weltmeisterschaften in ichoner und stolger Eriolg, doppelt wertvoll nad Sieg über Ofierreich, den großen Javoriten dieler Bitaltung, Starf und machtnoll bat fich Deutschlands him Italien präsentiert. Drifter in einem Weitbewert non 30 Nationen bestritten wurde, wer wollte da nicht frieden sein?

Deutsche Kampffpiele Mürnberg. Der Reichspräfident übernimmt Die Schirmherrid

Der Neichsprasident überntumt die Schirmhert Bei Oderbürgermeiher Liebel-Alündseg ist am genen Mittwoch aus dem Büro des Hern Reichsprasis folgende Witteilung eingelaufen: Der Seer Reichsprasident dat mit großem Interes der Beranklaftung und dem Umfang der Deutschen zu jeiele 1934 Kenntnis genommen. Die ihm anger Schirmberrichaft über diese seite große Sportsest im 2 Reich ih der Gerr Keichsprasident gern zu übernehm reit."

Wandern.

Dandeen.

Sauptversammlung des Westerwaldsereins.

Am Samstog und Sonntag sand des großer Westeinde 46. Hauptversammlung des Westerwaldsereinde 46. Hauptversammlung des Westerwaldsereinde 50 erschaft des states der Versammlung des Westerwaldsereinden westenden. Den Boris sücher gedochte er der Verstunden des Anteses des Schennoristenden Delan hen nur Allesdahre des Attibegründers des Vereins, Sandrudereisbestligter Communication und des Attibegründers des Vereins, Sandrudereisbestligter des Anteses des Anteses des Versammlungen der Versammlung und der Versammlung der Ortsamppenstührer Auftrachte Verpflicktung der Ortsamppenstührer, Bit a ordentligte Versamschaft und der Versammlung der Versampenstührer über der Versamschaft und der Versammlung der Versampenstührer wacht der Versammlung der Versampen Dillendung und Versammlung in Allenstührer der Versampen Dillendung vorsammlung in Allenstührer der Versampen Dillendung vorsammlung in Allenstührer der Versampen Dillendung vorsammlung der Versampen der Versampen der Versampen der Versampen der Versammlung der Versammlung der Versampen der Versammlung der

Ungunftige Auslofung im Davis-Eup

Deutichland - Franfreich.

3m Saufe bes Frangofifchen Tennisperbandes murbe am Donnerstagnormittog bie Auslojung ber Spielfolge im Davis-Botal-Rampi Deutschland gegen Franfreich, ber am Freitagnachmittag mit ben beiben erften Gingelfpielen im Parifer Roland Gatros Stadion beginnen wird, not-genommen. Fur Deutschland ift Die Aussojung nicht fehr gunftig verlaufen, benn ber Groftampf gwifchen v. Cramm und Bouffus mird erft am letten Tag fteigen, am erften Tag muß Rournen gegen ben frangofficen Spichenipieler antreten. Da es nicht angunehmen ift, daß Nournen gegen Boussus gewinnt, wird voraussichtlich der erfte Tag mit einem 1A abichliegen und badurch ift Deutschland gezwungen, um alle Chancen mahrgunehmen, v. Cromm auch im Doppel eingufeten. Bielleicht merben aber auch biefe Rombinationen burch bie Tatjachen über ben Saufen geworfen - am Freilagabend wird man ba icon flarer feben. Borlaufig ift mit folgenbem Spielplan zu rechnen:

Freitag: E. Rournen - Chr. Bouffus; G. v. Cramm - M. Merlin, Somstag: G. D. Cramm / S. Denfer - 3. Borotra / 3. Stugnon. Sanntag: E. Rournen - 2. Merlin; G. D. Cramm - Chr. Boullus.

Boxlämpfe in Wiesbaden.

GR. "Seros" erwartet "Cintracht" Frantfurt.

Sa. "Seros" erwertet "Eintracht" Frankfurt.
Nach einer Neihe von erfolgreich durchgeführten Werbelampherenhaltungen wird nunmehr morgen Camskap der erste offizielle Großlampitag als Freilusveranstaltung gestartet. Als Gegener hat sich der GR. "Se es os" Wiesehaben die 1. Rampimannschie der Frankfurter Sportgemeinde "Eintracht" erpflichtet. So wie im Auhöball, weit über Deutschlands Gerpsich elebannt, das ist auch der Kongabeilung der "Gintracht" einen Namen von gutem Klang geschaften, verfügt sie des diese Kampler, die keite an erfter Stelle im Gen XIII genonnt werden. Diesmal kehr die Staffel des Sch. "Seros" vor einer größen Kraitprode. Man wird in der sich eine Klang der her in der klang der klang der her in der klang der k

lariet der ausgezeichnete Frankfurter Schweingemeinter Saumdammel.

In dem norgen Samstag, 9. Juni, auf dem Sportstaft Beieplag vorgesehenen Kampfabend, der bei unstuftiger Witterung im Kath Gejellenhous durchgestührt nirh, lieben die Kampfpaare wie bolgt:

Jiegengewicht: Willandscrankfurt gegen Becker-heros. Bentam gewicht: Willandscrankfurt gegen Becker-heros. Jentam gewicht: Schöneberger Frankfurt gegen Krämer-heros. Leichtgewicht: Claus-Frankfurtgegen Krämer-heros. Leichtgewicht: Claus-Frankfurtgegen Krämer-heros.

furt gegen Sattlete, Detos"; Belterge wicht: Bogt-granflurt gegen Ede heros"; Mittelge wicht: Jäger-granflurt gegen Rummel "Detos"; Dalbic wer-gemicht: Kornmannefranflurt gegen Krab, "Detos", Schwerzgewicht: Baumsammel Granflurt gegen Ralt-wasserten. Da Beihenberg bei einem Start am vergangenen Sams-rag im Saargebiet eine Bertebung bavontrug, witd wahr-schindlich Altmoller im Schwerzewicht flarten. Die Rämpie beginnen puntlisch um 9 Uhr.

Dhne Schmeling und Sharken.
Reufel in der Welkranglike Bierter.
Der ausgezichnete deutsche Schwergewicktler Walter Keitel hat durch seinen Ersolg über den Amerikaner Lommy Lougdran in Amerika nicht nur eine große Bopularität erzangt, man dar vielmehrt die von Keufel dies der kant kleinen Ersolg über den Amerikaner Lommy Lougdran in Amerika nicht nur eine große Bopularität erzangt, man dar vielmehrt die von Keufel dies het nicht Loughauft von Leiten der Schalben Leitungen auch voll und ganz anerkannt. Wie flart man sein Können einschäuft, beweit um besten die ein die den Welten den Schalben der Welt zu die den Welten das ist die den Welten die den Welten die den Amerikanischen Sozialbeites "Tie King", die den Welten die Verlagen die der Verlagen an die auch das Sharken und Paolin o keinen Plas in der Liebe gefunden daden. Die Meinung des Klatkes ist losgende:

1. Brimo Carnera (Weltmeister), 2. Mag Baer, 3. Steve damos, 4. Walker Keufel, 5. Lommy Lougdran, 6. King Levinsty, 7. Lasty, 8. Ramage, 9. Berront, 10. Barry.

Aus den Vereinen.

Schwimmflub Wiesbaben 1911.
Reich 5. und Reich siugendach gett.
Die nächte Abnahme der Schwim m. Früfungen am Samstagnachmittag ab 3 Uhr im Klubbad des Schwillubs Wiesbaden 1914 im Schleinkert Defen flutt. imngen werden nur abgenommene die in Ordnung befind Leifungsbeidern. Dem Klub wurde ein Berbande gur Bertigung gestellt, ib dug die Kider logert wieder genommen werden fannen.
Die il dungsk unde des Schwimmflubs Wiesligt igt under Bertigung gestellt, ab und de des Schwimmflubs Wiesligt igt in Theorem in der Bertingsbeidern wegen den großen kannen.

Wafferstand des Rheins

am 8. Juni 1934. Biebrich: Begel 0.77 m gegen 0.79 m gester

Maing: Raub: Röln:

Am 18. Juni 1934, vormittaas 9 Uhr werden an Gerichtskelle, Gerichtskraße 2. Jimmer 285, die Grundburge von Wildrachen, Vlatt 226 und it 506 eingetragenen Aecker und Vlatiesen zwangs-

Shuhhaus Sandel &

(früher Kirchgasse, gegenüber Woolworth) befinbet fich

jett: Langgasse 28 Ede Römertor, gegenüber Tagblatthaus

Der Mantel in ber Aftentasche

um Auch, auf See und im muid demagte. 190000 supressente Deliger. Des Mis gefallen nehmen wir jeden Maniel innerhalb 14 Agen unter Rüsgabium d Kaufpreise gurüs. Sie riehtern also kinnen Pfennig. Berlangen Sie ausbrüsst den Spezialprospett Rr. da über den Riespermantel oder noch besser, besuch Sie und. Das derpstänkt Sie zu nichts.

Bebergaffe 11 Schaefer Bilbelmir. 50 glepher - Alleinvertant Schaefer für Boote und Mantel



rpe

la Rindswürstchen

Meizgerei STERM Mauergasse 21 Tel. 2718

Josef Conrad Marie Conrad

Vermählte.

Apothetendienft in Wiesbaden

mpothetendtenst in Wiesbaden

nom 8. dis 15. Juni 1834

mud Feiertagsbient und aleidzeitig Nachtion obende 7 Uhr die morgens 8 Uhr, iomie
innablenst von 184-28. Uhr. Der Rachtlenst
mit Camstags ober am Bortage des neichlichen
ringe, In der Zeit von 8 Uhr abende des
mer wird ein gelehlicher Judding von 1 Marf
ür ried Inauhrendandme erhoben.

"Moothete, Dohbeimer Str. 83 Fernip: 28304
entschefe, Kangagalie 31. Ferniprecher 27682;
erlien-Moothete, Relatisstir. 11. Jernip: 28325,
teria. Uhr die Str. 85 Fernip: 27136.
Upothetendienst in W.-Biedrich.

Tom 10. die 16. Juni 1834.

Bom 10. bis 16. Juni 1934. Apothefe, Kaiferstraße 18. Fernspr. 61495

eine Blähungen mehr!

sbildung verhindert, Blähungen auf n ge aus d. Körver geschafft Breis 1.50 Kräufer und Reform, Markikraße 12

Rehrücken - Rehkeulen

Rehblätter - Rehragout

Joh. Geyer, De Laspéestralle 6

Phil. Hölzer, Grabenstraße 8

Georg Tesch, Mauergasse 17 Telephon 23138

Jak. Häfner, Markiplatz 11 Telephon 27111.

Wilhelm Köbe, Grabenstraße 34

Gebrüder Zinn, Herderstraße 8

Rest. "Straßenmühle"
Jeden Samstag u. Sonntag: Metzelsuppe.
Jeden Mittwoch: Haspelessen.
Spez Kaffee mit Schmierkäse – Schöner schsttiger
Garten – Unterhaltungsmusik – Gesellschaftszimmer
vorhanden Es ladet ein fleh Klein u. Frau.



Gratisproben von der Tesano G. m. b. H. Köln-Rhein 1

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, meinen guten Vater, unseren lieben Sohn, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Herrn Edgar Kolb

im Alter von 39 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit zu sich zu

Für die Hinterbliebenen: Elisabeth Kolb, geb. Bossong Tochter Marietta Richard Kolb u. Frau Fritz Bossong u. Frau Wolfgang Bossong u. Frau

Wiesbaden, den 7. Juni 1934. Gustav-Freytag-Str. 20.

Man bittet von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Nach kurzem schwerem Leiden entschlief plötzlich unser Teilhaber

Herr Edgar Kolb

im Alter von 39 Jahren.

Derselbe hat als Geschäftsführer unserer Firma mit großer Liebe und den reichen Kenntnissen seiner Lebenserfahrung gedient. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen lieben Mitarbeiter und treuen Freund von vornehmer Gesinnung, dem wir für alle Zeiten ein ehrendes Andenken in unserem Herzen bewahren werden.

> Fritz Bossong, G. m. b. H. Kirchgasse 58.

Wiesbaden, den 7. Juni 1934.

Am 7. Juni 1934 verschied nach kurzer schwerer Krankheit plötzlich unser hochverehrter Chef und Mitinhaber

Herr Edgar Kolb.

Derselbe war uns stets ein gerecht denkender Vorgesetzter und werden wir ihm ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren.

Das gesamte Personal der Fir na Fritz Bossong G.m.b.H.



Trauer-

Empfehle: Kasseler

Rippenspeer

Besonders preiswert: Kalbshachsen, Ragout Nierenbraten Mastochsenfleisch Sehweinefleisch Hammelfleisch

ErstklassigeDauerwurst!

Landsalami, Salami, Zervelatwurst, Schlackwurs Für den Ausflug:

Corned beef, Corned pork u. Eisbein i. Gelee ff gekechter u. roh. Schinken Wiesbadener Rauchfleisch, ärztlich empfohlen!

ff Aufschnitt 1/4 Pld. 30, 35, 40, 50 A

HEITER Rheinstr. 77 u. Filialen Lieferung frei Haus!





Heben Gie sie heraus!

in großer Auswahl

Langgasse 15

Vobach-Schnitte die sich gut waschen

Unsere Abteilungen Kleiderstoffe Seide

und Baumwollwaren

sind bedeutend ausge-baut. Ueberzeugen Sie sich durch einen zwang-losen Besuch von der Reichhaltigkeit u. Preiswürdigkeitunser. Lagers.

Kunstseiden-Panama

in modischen Forben, leinen 98 artige Bindung . Meter 1.35,

Indanthren-Stoffe 78 bis 80 cm breit, entzückende Blumen-u. Dirndl-Karos für Troch-ten und Sportkleider, Meter 1.20,

Woll-Musselin

Pulme Litzunbüreyne

Das deutsche Spezialhaus für die Dame. Wiesbaden, Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstraße.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirischaft Banken und Börsen

Dai-Ronfurs-Statiftit für Seffen-Raffau.

Den Ral brachte eine leichte Erhöhung der Zahl der Infolvengen gegenüber dem Bormonat. Insgesamt find 15 Hirmen und Einzelpersonen in Zahlungsichwierigkeiten gestaben. Im April waren es 13 und im Marz y. Das Kon-fursversahren musite in 13 Fällen eröffnet werden, im April in 10 und im Marz in 8 Fällen. No 2 Fällen mutde das Bergleichsversahren eingeleitet, im April in 3 und im März in einem Ande. Wegen Mengels an Mosse musite in fün Källen das Bersahren eingestellt werden (April 5 und Nätz 3).

Oie in Zahlungsichwierigkeiten geratenen Firmen und Eingelpersonen verteilen sich wie solgt auf die verschiedenen Erwerdsgruppen:

and the same of th		Mai ii	934	and the same	190	
	Sont.	Bergl.	Ront.	Bergl.	Ront	Berg.
Landwirtich, u. verm. Berufe (bar, SchulbenbermBerf.)	1	-	-	-	3	1
Gütererzeugung	1	1	1		2	4
Sanbel aller Art	6	1	6	2	4	2
handwerf und Gewerbe .	1	-	1	1	4	-
Gelbinstitute	1	-	-	-	-	-
Radiajje	2	-	-	-	-	-
Conft. u. Branche unbefannt	1	-	2	-	2	-
	18	2	10	3	15	7

Die Biehichlachtungen in Preugen.

Größerer Gejamtfleifchverbrauch.

Bie das Freußische Intiliefte Landesamt meldet, ist im ersten Bierelejahr 1934 eine nicht undertäckliche Juna in a die der Schecklungsgebsen aller Tiergartungen mit Musnahme der Schaftschaftungen aller Tiergartungen mit Musnahme der Schaftschaftungen gegenüber dem ersten Biertelfahr 1933 ichtuselen. Am bedeutiomsten ist die Bermehrung der Kalderichtachtungen (+ 9,6 %). Die Umtellung der landmirtschilichen Betriebe auf wirtschafts im Kalmen der Kalderightachtungen (+ 9,6 %). Die Umtellung der landmirtschilchen Betriebe auf wirtschafts im Kalmen der Betriebe auf wirtschafts im Kalmen der Betriebe auf wirtschaftschaftschilichen Fertiebe auf Betren Anltieg der Kälderischaftschiedeitzemisches der Alleien der Auflachtungen ebend zum Unsdruck und der Alleie der Alleien von der Verlagen der Anderen der Anderen der Anderen der Verlagen der Verlagen zu der der Verlagen der Kalmering der Anderen der Verlagen der

Gewinnabidliffe beutider Gefellicaften.

Gewinnabidliffe dentider Gesellschaften.

Borbehellich unvorberzelehener Erzignisse ihr zu erwaten, doch bei der Berliner Anschulen ihr zu erwaten, deh bei der Berliner Anschulen ihr zu erwaten der Kerliner Anschulen der Schaften der Geschäftsjahreitmaß auch auf die Stammattien wieder eine, wenn auch beschelbene Ivoidende ausgeschütztet wird. Der Geminn kommt zum größen Teil aus Inseingängen und an Erträgnissen auch des sauchede Geschäft arbeitet nicht mehr mit Berluit (1982/30 36 865 AM. Gewinn). Die Gestolgschaft bat sich sie der nicht mehr mit Berluit (1982/30 36 865 AM. Gewinn). Die Gestolgschaft hat sich sie der nicht mehr mit Berluit (1982/30 36 865 AM. Gewinn). Die Gestolgschaft hat sich sie der Liefband im Januar um rund 36 % erhöbt.

Die Alfohn, Geil- und Kabelwerte-AG., Franklurt a. M. erzielte 1983 einen vorzutragenden überschung von von der A. Liegenen Altien und dereide und der eine Witten und dereide geschaft der als ohne Dividende. Das abgelaufene Geschäftschaft brachte im Inslandsgeschiedt gegenüber 1892 eine wertmäßige Steigerung von 25 %, mährend das Auslandsgeschäft zurüdging. In den

ersten füns Monaten 1984 ift der Umsah wertmäßig gegenüber der gleichen Zeit des Borjahres um 50°/0, gestiegen, model das Aussuhrzeschäft wertmaßig nur die Hälfte brachte. Der AR der Ei de der ist das am 28. 2. 1984 beendete, seins Wonate umsaliend Dwickenschäftssiche ronzulchlagen, geden Wonate umsaliend Dwickenschäftssiche ronzulchlagen, aus dem einight 231 Mil. AM. Bortrag mit 3 912 201 AM, ausgewiesenem Keingewinn eine Diebbede von 45°0'0 zu verfeilen, 1 Mill. AM, einem besonderen Unterstützungs-sonds für die Arbeiter und Angestellten des Unterneums-auzumeilen und den verbeisehend Asset von 1,56 Mill. AM. vorzutragen.

Bon den heutigen Borfen.

jonds jur die Arbeiter ind angelenten der das gaumeisen und den verbleibenden Keft von 1,66 Mill. AM. den juritragen.

Frankfurt a. M., 8. Juni. (Eig. Drahfmelbung.) Tendenzi. Freund ich Enlaggen den Erwartungen im vorderingten Keftehr zeigten die erften Kurfe meit geringstigte Khismädungen. Da auf dem seiken Stand der geftrigen überschörte anseienen einige Verfaufe vorgenommen murden und auch die Kuisse auch einer Bestaufe vorgenommen murden und auch die Kuisse auch einer genenkte den der klassinge heiten sich mit Kels, der geneichte Aufweichte der geneichte geneichte der geneichte der geneichte geneichte geneichte der geneichte der geneichte geneic

• Meingau-Eleftrijitätsmerfe-M6., Eliville i. Rhg. In ber ordentlichen GB. murden die Antröge der Bermaltung genehmigt. Die seicheseigte Dividende von 4% gelangt ab 11. Junt d. J. zur Ausgalnung. Bürgermeilterfielberrtretz Gerdinand Werner, Eliville, wurde neu in den Auffichtsrat zumählt.

* Main-Krastwerte-AG., Frantsurt a. M. - Höchgi, ber ordentlichen GB., in der 15 Altionäre mit 20 436 700 3 vertreten waren, wurden Antröge der Berwaltung wingt. Die jespejeske Dividende pon 4 %, gelangt 11. Juni d. I. jur Auszahlung. Die turnusmäßig aus Aussichterat ausgezeschiedenen herren Bandbirettoe L. Den Rese, Generalsoniul Fr. Egger, Brod. Dr. B. Golomon, g. rat a. D. E. Scheuern und Direttor A. Thiel wurden wis gemäßt; nen in den Aussichtstera die Selandesbauptmann Traupel-Wiesbaden und Len Prinz Wolfgang von Heisenbeden und Drinz Wolfgang von Heisenbeden. In der Weisenbeden. In der Weisenbeden. In der Weisenbeden. In der Weisenbeden.

"Gültermagenjetllung bei der Reichsbahn. In der Mo-vom 20. dis 28. 5. 1984 (5 Arbeitstage) find bei der Reichbahn 575 291 Gültermagen gestellt worden gegen 685 211 der alpreckenden Noche des Arbeitstage) nud 553 872 in der alpreckenden Noche des Arbeitstage ind 553 872 in der alpreckenden Noche des Borjochres (5 Arbeitstage). Für der alpreckenden Noche des Borjochres (5 Arbeitstage). Für der der Jacken in Ourchignist berochnet lauten die entipreckenden Jacken: 15 685 daw. 15 685 daw. 110 774. Nicht mageitig gestellt wurden 120 (236) Gülterwagen.

Statiftit ber Birticaft.

Der Reichsverband des Araftsatzeugbandmer shandels und sewerbes (E. B.), Verlin, beitätigt seinem Geschäftsbericht für 1983 de günftige Entwicklu-auf dem Araftsatzeugmarkt, die bei Bersonenmagen et Whattseigerung von rund 65 % und bei den Größter rüdern von rund 25 % mit fich brachte.

Die amerikanische Kraitwogenerseugung Setrug iso an Versonenwogen i 680 588, an Lostwogen 364 667, als insgesamt 2020 125. Dies bedeutet gegenüber dem Ichnisse eine Steigertung von 40% in Versonenwogen, wa 49% in Antwogen, also insgesamt eine solche von 41%. Innerhalb der deutschen Schubinduktie stellt sich die Verhältnis von Lederschubinduktie zur Hauskspublindustrin gemessen der Ichnissen und Kontiere wie 81 in 16, gemessen am Wert der Produktion wie 83,5 zu 14,8. Der gesamte Warenhandel (Große und Einzelhandel) der in der Icht awischen den Boltzsählungen von 1907 und 1222 um 82,3% on Jahl der Vetrebe und um 50 % an Icht der belchäftigten Versonen zugenommen.

Der handel mit Tabat und Tabatmaren, der heute eine 54 000 Ketriebe mit 88 000 belchäftigten Personen zählt, der jetem Bestand von 1907 die zum Lafre 1925 um 141,5 %, vermehrt.

Detrine Devidentui de					
Berlin, S. Juni. DNB, Telegraphische Aussahlungen für :					
	1 7. Juni	1 1934	8. Juni 1934		
	Geld	Brief	Geld	Brist	
All the second s	13.085		13.055		
Aegypten 1 agypt. E	0.613		0.608	0,612	
Argentinien 1 PapPeso	58.56	58.68	58.52	58.84	
Beigien 100 Beign	0,155	0.157	0.151	0.153	
Brasilien 1 Milr. Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3,053	
Canada 1 Canad. Dollar	2.522	2,528	2.524	2,530	
Danemark 100 Kronen	56.74	56,86	56,62	56,74	
Danzig 100 Guiden	81.60	81.76	81.60	81.76	
England 1 & Sterling	12,705	12.735	12,675	12,705	
Estland 100 estn. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57	
Finnland 100 finn, M.	5.604	5,616	5.804	5.616	
Frankreich 100 Pr.	18.50	16.54	18.50	10.54	
Griechenland 100 Druchmen	2.547	2.553	2.527	2,533	
Holland 100 Gulden	169.73	170.07	169.73	170.07	
Island 100 island, Kr.	57.44	57,56	57.36	67,48	
Italien 100 Lire	21.76	21.80	21.73	21.77	
Jugoslawien 1 Yen Jugoslawien 100 Dinar	5,664	5,676	5.604	5,979	
Lettland 100 Latis	77.42	77.58	77.42	77.58	
Litauen 100 Lita	42.08	42.16	42.08	42.16	
Norwegen 100 Kronen	63.84	63.96	63.68	63.81	
Oestermich . 100 Schilling	47.45	47.55	47.45	47.55	
Polen 100 Zloty	47.25	47,35	47.25	47,35	
Portugal 100 Escudo	11.56	11.58	11.54	11.56	
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492	
Schweden 100 Kmmen	65,48	65.62	65,33	65.47	
Schweiz 100 Fr.	81,49	81,65	81,37	81,53	
Spanien 100 Pes.	34.32	34.38	34.32	34,31	
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.43	10.45	10,43	10.45	
Turket 1 turk E	2.028	2.032	2.028	2.035	
Ungarn 100 Pengo Urugnay 1 Gold . Peso	0.999	1.001	0.999	1,001	
Ver. St. v. Amerika . 1 Dollar	2,507		2 508	2.512	
version to summittee I Dellier	2.007	2.513	2 508	- 一年の日本	

K THE esbadene

	22	4	311			
Frankfurter Börse						
Banken	7. 6. 34	B. 6. 34	Elektr. Li			
A. D. Creditanstalt	45	45.25	Haringer Eschweller			
Bank f. Brauladust.	100	100	Ellinger			
Comm., u. Priv., R.	52.50	53	Faber & S			
Dedi-Bank	57.75	58,-	L. G. Farb			
D. Eff u. WBunk Dresdner Bank	74,50	74.50	do.			
Frankfarter Bank	80.50	79.50	Feinmech			
HypBank	71,-	70.50	Febr Sekt			
Pfale, Hyp. Bank	-	70	Frankfurt			
Reichsbank,	154,-	154	Geiling &			
Rhein, Hyp. Bank	105,-	-	Gelsenkin			
Verkehrs-	1000		Gesfürel			
Unternehmen	100		Goldschmi Gritzner M			
	28	27.37	Gran & Bi			
Hapag	31		Hanfwerk			
Industrie	JESOS I		Harpener.			
Akkumulatoren			Henn, Ker			
Adt, Gebr.	41.50	177	Hess. Here Hindr, Au			
ARE	61,58	62	Hochtief			
ASSESTABLE AND ACTION	25.13	25.50	Holamann			
Aschaffenh, ABr.	200	500	Ilse Bergh			
Bustpopier	40	40	Inag Erlas			
Bind. Masch. Durt.	122	122,-	Junghams, Kali Asche			
Bust, Numberg	-	- Marian	Kalichemie			
Bayer. Spiegelgias	39.37	40,-	Kitin, Schr			
Beck & Henkel Bemberg	==	70 25	Klocknerw			
Bergmann-Bicktr.	18	18.50	Knorr Hei Kouserven			
Bromen-Besigheim.	75	75	Kraull & C			
Brown, Boveri&Co.	13	13,	Lahmeyer			
Boderus	75	76.25	Laurahütte			
Karlstadt.		102.75	Lechwerke Majokrafty			
I. G. Chem. Basel .		No.	Mainter Al			
1-130000	190.25	190,37	Mannesman			
130 001 ab	151.63	150.50	Mansfelder			
Chem. Albert	188,50	189,50	Metaligned Ming Milhi			
Dalmier-Benz	46.50	48,-	Moenus .			
Deutsch, Erdot	118.75	120,25	Montecatin			
Duch Gold u.Bilber	200,	200	Motoren De			
Deutsch, Lindeum Durwerke	81	61.75	Neckarw.			
Dyckerhoff&Widm.	93.50	94.25	Nordwestd Oberbedan			
Hichbaum-Werger.	68,	68-	Park-u.Bu			
Elekt.Licht u.Kraft	108.75	108.25	Pacoix-Ber			

osgeichäft zurüche	ging.	3n den
sbei	ric	h
	Donnerst	<u>Organisa</u>
0.400	7. 0, 34	8. G. 34
Elektr. Liefer, Ges.	95.50	96.50
Hasinger Union Eschweiler	242.	242.
Eßlinger Maschinen Faber & Schleicher	52.50	37.— 52.50
I. G. Farbenindust, do. Bonds	143	143.75
Feinmechan, Jetter Feint Sekt	37.75	37.75
Priten&GullSeaume	7,50 60.75	7.50
Frankfurter Hof Geiling & Co	12-	
Gelsenkirchen Gesfürel	100.50	101
Goldschmidt, Th Gritzner Maschinen	65.25	66.13
Grin & Billinger . Hanfwerke Füssen	193	193
Harpener	97.88	99.75
Heno, Kempf, Stern Hess. Hercules	109	110,-
Hindr. Auffermann Hochtief	108.50	108,13
Hotsmann, Phil.	62 50	61.25
Inag Erlangen Junghams, Gebr	38.50	38.50
Kali Aschersleben . Kalichemie	114	118
Kiein, Schanzi, & B.	61	81
Knorr Hellbroun .	68.50	70-
Krauff & Co., Lok.	40 65	65
Lahmeyer & Co.	116.75	117
Lochwerke Majnkraftwerke	92	87.50 73.50
Mainter Aktion-Br. Mannesmann	64.75	62.75
Mansfelder Berghau Matallore Berghau	75	60.20
Ming Mühlenb.	83	82.50
Montecatini	49.50	67.— 50.25
Motoren Darmstadt Neckarw, Edilogen	64	64
Nordwesto distriction.		
Park-u.Bürgerbran Phonix-Bergban	99	99
- Indiana	40.25	45,75

1	des	V	Vie	2
4		Donner 7, 6, 14	L Freitag	1
0	Rein, Gebb, & Sch.		-	1
	Rh. Braunk. u. Brik. Rh.elekt, Mannheim	234,50 96.63	235.— 96.75	E
1	Rhein, Metallwaren Rhein, Stahlwerke	04.50	97.50	1
ă	Richeck Moutan .	91.25	92	0 6
1	Rückforth	-	-	6
1	Rütgerswerke Salzdetfurth	39.75	40.25	6
	Schnellpress Frank. Schöfferhof - Bindg.	187,-	188.50	6
	Schrämm Lack	34.50	34	56
3	Schuckert & Co	90,25	-	6
9	Siemens Glas	64	64.50	8.6
3	Siemens & Halske Süddtach Immobil.	138.50	139.75	0.6
ì	Süddeutsch, Zucker Tellus-Bergbau	==	==	0
9	Thuring.Lief.Gotha	89		0
2	Unterfranken Ver. Disch. Gelfishr.	93	93	1 69
ı	Ver. Stahlwerke Ver. Ultrameria	41.50	115	B'D
ł	Voigt & Haffner . Westeregels Alk.	114,50		
ı	Zellstoff Memel	-		E
8	" Waldhot .	48.50	49.25	B
•	Allianz-Stattg.L.	-		B
ı	Mannheimer Ver.	20.50	22-	B
i	Renten		201-12	00
g	60% Reichmant w 27	97.30	97	DR
i	6% Reichsani, v. 29 5% Vousganielhe	99.63	99.63	V
ı	Reichs-Auxlou-Sch. do. AbiosSchuld	95,50	94.50 22.95	A.
ı	4º/a Schutzgeb - Ani. 4º/a Oesterr. Goldr.	9.30	9.20	D.
ı	4º/a Oesterr.Staatar. Tº/a Rum. vom 29	0.30	0.30	日田
1	57), Munn, went 63	4.37	4.63	20
ı	4"/0"/0 Rum. von 13	2,90	4-	In
1	4"/, Bugdad I 4"/, Bugdad II	7.10	7.20	Al
88	STATE OF THE PARTY	-		-

	8.6 34
7.75	7.13 7.63
8.25	8,-
7.50	7,20
91.50	91.50
90.50	90,50
90.50	90,50
90.50	90,50
90.37	90,37
90,37	80,37
	90.13
	86.75 86.75
86.63	86,75
86.37	86.63
	88.63
	86.63
94 -	94
94	94,-
91,-	91,-
	CHARLEST CO.
THE REAL PROPERTY.	81.63
34,63	94.50
	81.63 94.50 19.25
94,63 19.50	94.50
34,63	94.50
94,63 19.50	94.50
94,63 19,50 Börse 69.—	70.88 100.50
94,63 19,50 Sörse 69.— 100.— 85,50	70.88 100.50
94,63 19,50 Sörse 69.— 100.— 85.50 52.50	70.88 100.50 86 53
85.50 57.56 69.— 100.— 85.50 52.50 57.75 63.—	70.88 100.50 86 53 63
85.50 57.56 69.— 100.— 85.50 52.50 57.75 63.—	70.88 100.50 86.— 53.—
85.50 57.56 69.— 100.— 85.50 52.50 57.75 63.—	70.88 100.50 86 53 63
94,63 19,50 Börse 69.— 100.— 85,50 52,50 57,75 63.— 153,13	70.88 100.50 86 53 63 153
94,63 19.50 86rse 69.— 100.— 85.50 52.50 57.75 63.— 153.13 65.25 103.75	70.88 100.50 86 52 58 63 153
94,63 19,50 69,— 100,— 85,50 52,50 57,75 63,— 153,13 65,25 103,75	70.88 100.50 86 53 63 153 166.75 105 109.37
94,63 19,50 30rse 69.— 100.— 85,50 57,75 63.— 153,13 65,25 103,78 109,37 25,75	70.88 100.50 86 53 63 153 66.75 105 108.37 27
94.63 19.50 80rse 69.— 100.— 85.50 52.50 52.50 53.— 153.13 65.25 103.78 109.37 28.75 24.75	70.88 100.50 86 58 63 153 166.75 108.37 27
94,63 19,50 30rse 69.— 100.— 85,50 57,75 63.— 153,13 65,25 103,78 109,37 25,75	70.88 100.50 86 53 63 153 66.75 105 108.37 27
85.25 103.75 65.25 103.75 103.75 109.37 25.75 24.75 30.88	70.88 100.50 100.50 686 53 63 153 100.37 100.37 27 32.75
89.— 19.50 69.— 100.— 85.50 57.75 63.— 153.13 65.25 109.37 25.75 24.75 30.88	70.88 100.50 100.50 686 53 63 153 100.37 100.37 27 32.75
	91.50 90.50 90.50 90.50 90.50 90.37 90.37 89.75 86.63 86.63 86.83 86.83 86.83 86.83 86.83

eria	$\mathbf{a}\mathbf{g}$	b	ans.
	Donnerst		1
Aschaffenbg, Zellst,	41,88		Laurabitte
Bayer, Motoren-W. Bemberg		130-	LindeRismaschine Mannesmann
J. Berger, Tiefbau Berlin-Karlsr, Ind.	108.75	107.75	Mansfeld, Berghe Masch, Bau-Unt,
Berliner Maschinen	135,50 82,50	84.88	Maximillanhütte Metallgesellschuft
Braunk, u. Briketts Bremer Wollkam, .	182.75 150.— 74.25	150	Montenatini Niederlaus, Kohle
Buderus Charl, Wamerw Chem. Heyden	87.37	88.13	Oberschles, Koks Orenstein & Kopps Phonix-Bergbau
Chade	186.—	189.—	Polyphon
Daimler-Benz	84.50 48.37 108.50	48.25	" Elektr. Manni " Stahlwerke .
Dt. AtlTelegr Dt. Cont. Gas Doutsche Erdol	124.37	125	Rultgerswerke Sachsenwerk
Deutsche Kabel Dt. Linoleum	68.50	68,63	Saladetfurth
Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenbandel	70.50 58.50	72.50 59.75 191.75	Schles, Elekt, u.Go Schubert & Salze
Dortm. Union-Br. Dynamit Nobel Eintrecht Braun .	70.50	71	Schuckert & Co., Schultheis Patrent Siemens & Halske
Eisenb. Verk. M Elektr. LiefGes	94.78	94,50	Stollberger Zink
El. Werke Schlesien Elekt.Licht u. Kraft	93.— 109.— 77.—	93,50 107.75 78.13	Süddeutsch. Zucke Thüringer Gas
Engelhardt, Br. I.G. Farbenindustr. Feldmühle	143.13	144.25	Ver. Stahlwerke Vogel Tel-Draht WasserGeistnkirch
Feltenit Guilleaume Gelsenkirchen	60.25	63.37	Westergein Alk.
Gesfärri Goldschmidt, Th. Hamburg, Elekir,	100 65.25 118.25	100,88 66,75 118,37	Kolonial
Harburg. Ghmml . Harpener	98	100,-	Renten
Holamann, Phil.	73.75 61.50		6º/s Krepp-Obligat 7º/s Ver. StahlwO
Hotelbetr, Ges Ilse-Bergbau Ilse Genussch	45 151.50 118.25		Steuergutscheine
Junghuns, Gebr Kalichemie	38 114.75	39 - 114 -	1933
Kall Aschersleben . Klocknerwerke	114.88	70	1937
Lahmeyer & Co.	116.25	110.03	Verrechnungs-Kun

			1000
	atts.		
7	OILS.		
•	The Part of the Pa		
		Donners	Prelitat
		7, 6, 34	R. 在 M
	And the same of the same	1	Manager St.
	Laurablitte	19.50	21.13
	Leopoldgrube	31	33.25
•	Lindellismaschinen	85.25	88.
	Mannesmann	64.75	GE.17
,	Mansfeld, Berghau	75.50	77.58
ı	Masch Bau-Unt.	43.75	
ı	Maximillanhütte .		142
8	Metalligesellschuft	82.50	83
•	Montegatini	50	50.
8	Niederlaus, Kohle	184,50	184.7
•	Oberschles, Koks .	98,13	93.
ı	Orenstein & Koppel	82.63	65.29
1	Phônix-Bergbau .	48.25	40.21
۱	Polynhon	17.88	17.群
ı	Polyphon	235.63	234.
8	Elektr. Mannh.	26,-	98
ı	n Stahlwerke	95,37	97.75
1	Westf. Elektr.	98,50	100-
ı	Rildgerswerke	39.75	40.67
ı	Sachsenwerk	The state of	50.52
1	Saladetfurth	153	154-
1	fichles, Zink	36,63	1000
ł	Schles, Elekt, u.Gos	129.63	130.75
1	Schubert & Salzer	155	4 55 22
	Schuckert & Co	91,-	92.4
	Schulthein Patrent.	104.75	107.75
	Siemens & Halske	138.50	141=
1	Stöhr, Kammuara	101.50	102.88
	Stollberger Zink .	44,75	44.
	Süddeutsch, Zucker	172.50	174-
ı	Thuringer Gas	118	
۱	Ver. Stahlwerke	41	42.37
ı	Vogel Tel-Draht	75	
ı	WasserGelsenkirch,	115.25	4 4 4 5 50
ı	Weatdisch Kaufhol	19	
ı	Westeregeln Alk	445 44	4.45(22)
ı	Zellstoff Waldhof	115.13	48.75
ı	Kolonial	47.00	and the last
ı			44.68
ı	Otavi Mines	15	15,50
ı	Renten		
ı	60 Enem-Chillant	00.00	03.20
ı	6"/a Krepp-Obligat, 7"/a Ver. StahlwO.	93.25	72.63
1		13.37	10000
1	Steuergutscheine	Service of	1000
١	+ 1934	103.60	103.65
1	1935	103.37	
ı	* * * * * 1936	59.13	339,45
ı	1937	96	46.22
۱	1938	93.63	93.88
ı	Verrechnungs-Kurs	99.13	99.34

10.08 0.011 10.011

The source with remain the Section on the boilt mits again to the Workenson Resident with the Section of the Workenson Resident with the Workenson Resident with the Workenson Resident with the Workenson Worken with a section between the section by section of the workenson with the work of the workenson with the workenson workenson with the workenson workenson with the workenson workenson with the workenson which the workenson with the workenson workenson with the workenson workenson with the workenson workenson with the workenson with the workenson workenson with the workenson white the work eighter workenson which the work eighter workenson with the workenson which the work eighter workenson with the workenson which we want the workenson with the workenson which the work eighter workenson with the workenson which the workenson with the workenson which the work eighter workenson with the workenson which the work eighter workenson with the workenson which the work eighter workenson with the workenson with th

Reue Bucher 000 000

"" We on og te op bien jur Erdende. (Beelog vod Belogne & Kaling, Bieleth). Ga i he ur en ind de og all jur muner i gut' fatideet in den Brongruphen mut Erdenselbige Alder Faray Kari Galifae Bredenselbige Alder Faray Kari Galifae Belden & Geldung. Er tennt de Gade und de in jer geldung er er frank genammen. "Romelle Ander Ander Beldung er fremt de Gade und de in jer geldung er feren Brongren — Brongren mit wie eindrichtlichte Erde und er in Erden er frank geldung nicht kennt. Ginne Erchtnöliche melletadt in de Gade in den Ben Lefen des ein Brongrenselbig er geldung nicht kennt. Ginne Erchtnöliche melletadt in der Gagelierung mit der Erden er in Brongren Brongrende. Des Geldungsmetragen der ein Brongrende der Brongrende der Brongrende der Brongrende der Galifaer der Gagelierungen der Fathröhiden Mengengende der Brongrende der Kaling, Breichto Derschleitungen ber Erdenbalt der Scheinbel Brongrende der Brongrende der Kaling, Breichto Derschleitungen Bereichte auf Bereichen und Belterau der Stader and Bereiche und Bereichen der Scheinbul und Die Geldung mit der Gegenfelbe Brongringen der Scheinbul und Die Geldung mit der Gereichte Brongrende Ermer gelieben. Bei Beiter der Bereichte der Scheinbul und der Gade und Berferden Schleten. Geldung schliche Brongrende Erderen. Geldung Stilm, dies Brongrende Erderen Erder der Bereichte and Erder und der Gade geldt gebunden er Beite Hilberte gelieben und der Gade und der Gade geldt gebunden Breite Hilberte geleiche Brongreiche Geldung gebunden Breite Hilberte Brongreiche Breite Hilberte Brongreiche Breiter Geldung gebunden Breiter Bronze erlieben. Bereiter Breiter erlieber Breiter Geldung gebunden Breiter Breiter Geldung gebunden Breiter Breiter Gelgung gebunder Breiter Breiter Gelgung gebunden Breiter Breiter Gelgung gebunder gelche Breiter Breiter Gelgung gebunden Breiter Breiter Breiter Breiter Breiter Breiter Gelgung gebunden Breiter Brei

algabelicher Ausbeharbes Reiters ohn erlicher und Geeinfabelicher Ausbehamm mit Redeuerdungen und Gepfelden. Rie Busprocheigelömung mas ver äffender
Touliente-Longelicher eine II deze den Auflah in
Daniel in Bone (Centre alder bei des Schaldes mir
Jane in in der alse Ausbehriche Reiterschäftlichen
Daniel in bei überause Ausbehriche Reiterschäftlichen
Daniel in der alse Auflage in der Ausbehrichen der einer Gestauferter und finde ausgegeren, als eine Mehreren der einer Gestauferter und finde ausgegerecht ab der Beispele Ausbehrecht.
Gabeldine, Ausbehrecht, als Beispele Ausbehrecht.
Gabeldine, Pertrod fin aus der Beispele Ausbehrecht.
Gabeldine, Pertrod fin aus die Beispele Ausbehrecht.
Gabeldine kein der Feren Benedicht den Feren Genere mit den dem Genere eine

piete ma Beat Egenth & eigensteinen bei Beiten aus Beat Erfeller zu Gefahre. Eichtige bestehen der Eichtige Bereichen Bestehen der Eichtiger Bereichen Bereichen Bestehen der Eichtiger Bereichen Bereich Bereichen Bereich Bereichen Bereich Be

Sophie von Kou en beten. Die dun deg eit in.
Nomm. (Bertog, Den Ergelnuddbudt, Deutliche Ererins
Druderei, Alle, Geal, Diete, Roman eines Galdburger
Näddels Alleret der Koberns. Erbes und Eddburgung einer
Gahdenen, die mohl das Kille mit vorfigurenderlicher domber einer Gentläuferen der internetzen der in der der Gentläufen und Rock zu ersplüren der istemt. Inn des Entläufchung und Rock zu werfplüren der istemt. Inn des Ergels deser Frau mit des im Angluie dienkaten.

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Mas Imterhaltunas-8

98r. 153.

Freitag, 8, Juni

Krach um die Brigittenbaude

Roman von Else v. Heinkeller.

6. Fortfebung.

1934.

De Geog für Kaulsder zu empfehlen ist, die im Dam-men ängstliche Geosstadenen duch disseren Berg-wald indrem, nag dobingestellt iletben. Frau Ternes Kunstere, nag dobingestellt iletben. Frau Ternes Kunstere dat neden dem Geog sicher noch anderem Allto-dol gehuldigt, desten Berog siche no wohrteckenden Badde mittellt, in schlebstich gant aus den pittiscen-den Alelten des neden dem Aleg über Felggredl herad-stützenden Laches emporiteigt. (Radibrud verboten.)

Matternd und siegend siedert der leichte Tastelmagen mit feiner Lock aufreite, schliegert von der Bergannt inte zum Absing, rechte, schliegert von der Bergannt inte zum Absing, rechte, schliegert von der Bergannt ind der mit Gausgefände gegen diesen Piesenstangen, die eine Art Schuggefände gegen diesen Bistung, geben follen. Dichten eine Septemberadende, mit den den Dichten velbestungenen "Schmunugen", "Anturepretertickungen", "Schreuberaberingen, der Gefahr ist, donftigen, wenn man debt in andauernder Schoffe ist, donftigen, wenn man debt in andauernder Schoffe ist, donftigen, bestunkenen Ruticher in einen Abstrund gefürzt zu bestunkenen Ruticher in einen Abstrund gefürzt zu

Sila, Sil!"

werden? "Gi.—ie bam woll Angli, Radamde?" lallt der "Gi.—ie bedere Rollelenter auf Frau Zeues besorgte Ermöbmungen, der von änglitidem Gewinlel der öftiektigen Pfente degleitet werden.

grund, und is beibe da zerschellt liegen. So oder so, "Saalt, ha-alt!"

"An alten turen Rute Keibt der Wogen stehen. Sent, King und Luren Rute keibt der Wogen stehen sie stellen stehen stehe kenegung gen Himmel.

"Da gang doen intinader, ein Zeitschaftel mach eine spansten eine spansten eine stehe sing in den in sie."

"Da gang doen uif n. Berg!"

"Da gang deen mit Stehe Sein Ber Berger ber nicht mit Berger.

"Da gang deen mit Stehe Berger, de nicht mit Gegen, de sein de met Berger.

"Rit stehem Seis pringt de Ben Berger gegen gegen acht. In de sein der Mit de Berger.

"Rit stehem Seis pringt de Ben Kreber, der nicht mit Gegen. An de Berger gegen acht. In de Berger gegen gegen acht. In de Berger gegen gegen acht. In de Berger gegen acht. In de Berger gegen acht. In de Berger gegen gegen gegen acht gegen ge

reifich fite die Schrifteinung: fr. Gantber in Wiebfoben. - Ind und Berlag ber R. Schellenbergfichen hofbuchbruderei in Berlabben.

Man soll sich ja wohl merken, was man in der ersten Kacht im neuen heim träumt, weit es eine Bedeuting für die Jufunst dat, aber weder Frau Trene noch Gitta Eunen sich soller auf Eugstheiten deser Ardume bekinnen. Toch herrscht bei Gitta ein großer blonder kinnen.

big wird, den fie fent biefen Anne gen eine mobilen gene mobilen fie fent biefen Anne ger mich und eine fittigt, mas fie antworten foll, und auf der Couch am getinen Kuchelofen glot's überhaupt nur wilde Eerwortenholt.

Ter Grund doffit? Vielfeicht Ping und Pong, die fich in Ernangelung einer ihrer Vorrehmselt sossenden Auseichtet und den Wagen diere Sertrafte ausgerechtet auf den Wagen diere Sertrafte gebettet haben, was lestige irrtimitie, itr einen Sturg mit dem Tasielwagen und Begradenlein unter einem ichweren Seen nummt und dementpreckend japt und lichut. Gang größlich withe es aber, als sich dann der betruntens Kuicher über sie aber, als sich dann der betruntens Kuicher über sie aber, als sich dann der betruntens Kuicher über sie Sonnals zu deuten die eine Studier über sie Schnalz zu tauseich sie falle der sie Kub melten und des Abssiehen der Kaffee aufletzen.

Kein Munder, daß King und Kong dei diefer unverschännten Jamustung lauf zu ftäffen anfangen und ihre Lagerstätte vom Flogen der Hert eine men der Serie verlegen, was sehr erfeichernd with und dese nacht werte gene mannehr erquietlig enterfelalen läßt.

Man datte in Berlin eine Alchnung dicht am Bahrdo Joo gedabt, ift also gewahnt, daß es nachts und beienders segen Wogen, wenn der gang Kerlebt ein leit, nicht besonders segen Wogen, wenn der gang Kerlebt ein beinders segen Wogen, wenn der gang Kerlebt ein beinders segen Wogen, wenn der gang Kerlebt ein beiten und her der Kerlebt ein der Seinen einer Einer ausgusten sieht. Ein als King und Kong, denen nun nach Aufe und Bedaglicheit über ales gach, unwildig dwon Aufe und Bedaglicheit über ales gach, unwildig dwon Kotig nehmen und debe ihrer Hert herte gleichzeitig mit ihren Echwing mach debe ihrer Herte gleichzeitig mit ihren Echwing und debe doch auf!"
"Was dem, Kendsen?"
"Bas denn, Kendsen?"
"Breu Ken, erigt die Augen auf. Simmet, wo ift wenn klog? Was ist dwen das für anglau und etwas argertich, Wegen der Munden von der incht anigureren.

Aber nein, sie sit ja gar nicht in Bertin. Und wie sollten dern bier auf dies einsame Höhe Autos herauftommen!

"Ho-a-hu-a du-a dumunumum!"
"Hotte, ditta, höre voch blaß? Asa sit denn das?"
Brigite if plüzisch hell moch.
"Die Kud drütt, Kuttchen, der Stall muß ziet dicht neben meinem Jinmert sein."

And ich seit ich eine Stenet ein."
And ich seit größisch, detrunkene Kuscher!"
"Auch er größisch, betrunkene Kuscher!"
"Ber ern?"
"Kein, warte mat, vielleicht war es auch gar nicht der Kuscher, lowdern der unganenehme Burche, der Kuscher, lowdern der unganenehme Kusche, der ert Stigt auf.
"Kein, warte mat, vielleicht war es auch gar nicht der Kuscher, lowdern der unganenehme Kusche, der kuscher seitern mit uns zusämmen Abender als. Aber er keinster nicht mes gestern mit uns Jusammen Abender als. Aber er wollte Berd und Schnadz faufen gehen."

Brigitte geht ein Licht auf.
Brigitte geht ein Licht auf.
"Bie wich manches star. Der Asande ist sonz logisch, "muß ich mesten."
"Aber versieht du denn das?"
"In die metten."
"Aber versieht du denn das er gesteht auch, has siet ichse ich sied, ich sin das den der der hauf, has nicht sein, bas sied da, "An aben, sonz sied da, Brigitte, du Größigabelfind, has siedte, du 'ne Ahnung!)

(Fortjegung folgt.)

Bon hand Led.

"Hae", meinte der Cherinipettor Karl Krusenbect, "dem malfien von des voolt endern, liebe Fran Obsthader, dem der Mantig kommt nun einmal in die Jahre, in denen es nicht gut fit allein zu lein."

Serm Arnfenbede runblide Anjenetelena meinte jundaße cunnel "Edutolotietogetengott, beruten midden eie, Serm Simpetten" Danm tennte lie es nicht unterfassen, bie Schalte jurediguspien und bie Sugen noch dem ju beroegen. "Sie Jere fürflige Fram is, be reibe ei una nicht fehoch beien. Sie beundt ja höchtentels man mit ber Belificensssichtung mitjas-tennen und ber Anstennen und ber der fann nam von Bilde beundt ja höchtentels man mit ber bei fann nam von Bilde verbeiten.

Karl Arniendert jaß bei deifer langen Robe sede wurdig am Karlsenich und brich sich, weie ers gern tat, lange über das Kinn, währe, sich er das einen nich obs ihr micht weiser beitaten welte. Ker die annen ih, obs ihr micht weiser beitaten welte. Ker die odern Steuren ... slag, und dem und man dech auch ein bischen des sich die Kollegenein-schaft unt, wenn ich auch nan neine Bedalten habe won wegen dem Schaftgereit und dem Bedalten, der Fannel, den Arief-markeidenmakewerin und dem Stanten der Mannel, dem Arief-Mach des für hir nicht einbereit. ... Ihre, und dem habe ich auch fichen is ein beim habe ich auch fichen is ein der keine Karlsen.

gefagt, ber Bert Jubetter fit ein Mann, ber ba neith, was er will

Sie frich bei diesen Borten verschaumt über dem voten Pfilsch des Sesses, an den lie sich just kelmite.
"Taarvoch", decktästigte Arnsendedt, "und Sie Frau Ohlhaver kennen sie auch". Siebertor", sogte keis Frau Ohlhaver konten des siedenschaften Vande verschaften bei weinander verkrampfen Hade . . . "Ich soll ihr kennen ?

"Anterendent" Fram Chichaver, es ift leine andere"

"Anterendent" Fram Chichaver, es ift leine andere erwortungsvoll und doct am die zein Johre, die sie der Deren Inspectio school und doct am die zein Johre, die sie der Aren Inspectio school und doct am die zein Johre, die sie der Aren Inspectio school und deren in die zeine Bestehe der Geschleiber Geschleibe

adie ihn mit ütem umben, ein wenig biden Gelicht fieb verwist gefunde Jähne ülhem mit firtig den Kod att, als die fish vieren Kriefande fiehe. Im defelle mit Schalpschafte mit hatte beide Kingen voll Erwartung, date de int gefaltedere, here Jinjestere w. tige! Ihr will ger teine lange Kinleitung machen, dere die Kinleitung machen, sewanten Peterlen, dem man wich diter ..."

"Mer feine glitigen Elbechfen ..."
"Bleichjert! Bu vohl gestagt beit auch Elbechfen eine gejuditur Inne eine gestagt beit auch Elbechfen dese nicht
"Die in und simmer Lechen fam. Elbechfen dese nicht
gebeuten from und sied filte erbeit auch der nicht
gebeuten from und sied filte erbeit auch der eine Bebechfen nicht des der eine Bebechfen nicht begeste unsmaden, der ich falle meine Elbechfen nicht begestellte in der ind beitrieben der beitrieben der beitrieben der beitrieben und Schleineren und Schleineren nicht der beitrieben und Schleineren und Schleineren der Beitrieben und Schleineren und Schleineren der Beitrieben und Schleineren und Schleineren und Schleineren der Beitrieben und gestagten und bestehen Beng bei ich
glichmitten zuscharen.